



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Muster-Ornamente aus allen Stilen in historischer Anordnung

Lieferung 17 bis 20

Durm, Josef

Stuttgart, [1880]

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66689](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66689)



20
F 77



MUSTER-ORNAMENTE

AUS ALLEN STILEN

IN HISTORISCHER ANORDNUNG.

Nach Originalaufnahmen von

JOS. DURM, FR. FISCHBACH, A. GNAUTH, E. HERDTLE,
G. KACHEL, A. ORTWEIN, R. REINHARDT, A. SCHILL,
VAL. TEIRICH u. A.

KUNST

GEWERBE

Vollständig in 25 Lieferungen à 12 Tafeln.

Preis der Lieferung M. L.

1876



VERLAG

von

J. ENGELHORN in STUTTGART.



06
42E Siebzehnte Lieferung.

1144-17/20

845

78

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

Neue unveränderte wohlfeile Pracht-Ausgabe.

Das Schweizerland.

Eine Sommerfahrt durch Gebirg und Thal.

Numer 201-250-5
Die Schilderungen von

*Suppl. 228, 229
230, 231*

Woldemar Kaden,

mit Bildern von

G. Bauernfreund, A. Braith, Alexander Calame, Arthur Calame, L. Dill, Andr. C. Fisen, Ch. von Eckenbrecher, H. Grab, C. Häberlin, A. Hertel, C. Heyn, C. Jungheim, A. Kändler, C. Kröner, Diethelm Meyer, Franz Meyerheim, Paul Meyerheim, W. Riefstahl, R. Rib, C. Roux, Matthias Schmid, Ad. Schrödter, Fr. Sprech, B. Vautier, Jh. Bügel.

421 Seiten in Folio auf feinstem Kupferdruckpapier, 351 Text-Illustrationen und 90 Bilder in Condruck.

60 Hefte à 50 Pfennig = 30 kr. ö. W. = 70 Cs.

Jede Woche erscheint eine Lieferung. (Die Zahl von 60 Lieferungen wird unter keinen Umständen überschritten.)

Complet in Original-Prachtband mit Goldschnitt, nach einem Entwurf von A. Schill, Mk. 45. —

(Die erste Ausgabe kostete Mk. 75. —)

Noch nie und nirgends ist ein Prachtwerk in solchem Umfang, solcher Ausstattung und von so hohem künstlerischem und literarischem Werth zu so billigem Preise geliefert worden.

Die wohlfeile Ausgabe ist der ersten Ausgabe sowohl hinsichtlich des Formats und der Qualität von Papier und Druck, als auch des textlichen und künstlerischen Inhalts ganz gleich.

Das Werk kann sowohl in achttägigen Lieferungen, als auch sogleich complet gebunden durch alle Buch- und Kunsthandlungen bezogen werden.

Anstatt eigener Anpreisung geben wir nachstehend einem competenten Kritiker der Presse das Wort:

Das Schweizerland. Eine Sommerfahrt durch Gebirg und Thal. — Wer die Schweiz nicht schon aus eigener Anschauung kennt, einem vortrefflicheren Führer durch Gebirg und Thal als Woldemar Kaden könnte er sich schwerlich anvertrauen. Daß er sie Dir alle zu nennen weiß, die Namen der Höhenzüge und der himmeltrogenden Felsenhäupter, der Thäler, Seen und Wasser-

läufe und der fleißigen Menschen Heimstätten, — das vermag ein Anderer auch. Aber aus seinem Munde strömen Farben und Sonnenschein über die Landschaft; er sättigt die Gegenwart mit dem Colorit der Geschichte; im Schatten des mächtigen Rußbaumes ruhend erzählt er dem Wanderer die Sagen der Thurmruinen und verfallenen Schlösser, die hier und dort von den

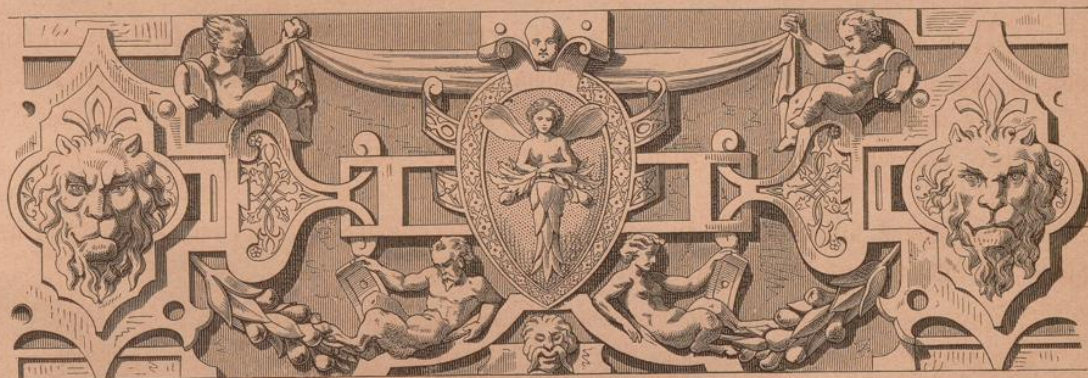
(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlags.)

 Das billigste Prachtwerk! 



1.

2.



3.

1. 2. Bleireliefs, Ornamentmodelle deutscher Renaissance aus dem 16. Jahrhundert. — 3. Bleirelief, Ornamentmodell deutscher Renaissance (15. Jahrh.).



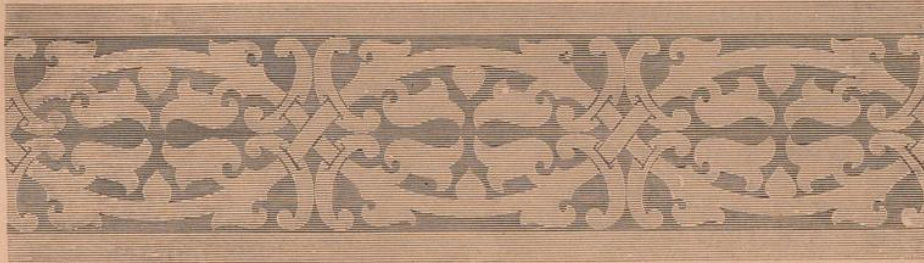
Ornamentfüllungen (deutsche Renaissance des 16. Jahrhunderts).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



1.



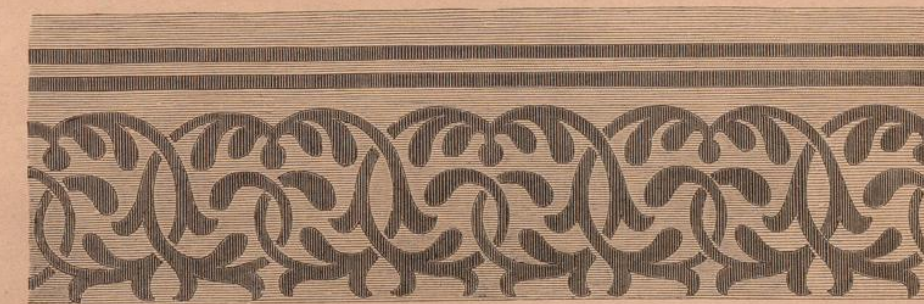
2.



3.



4.

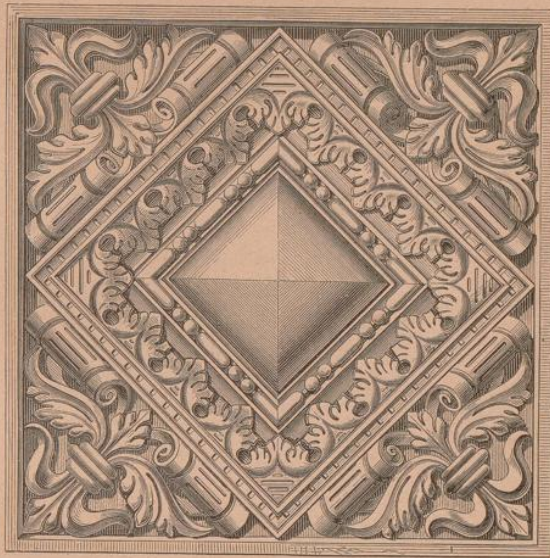


5.

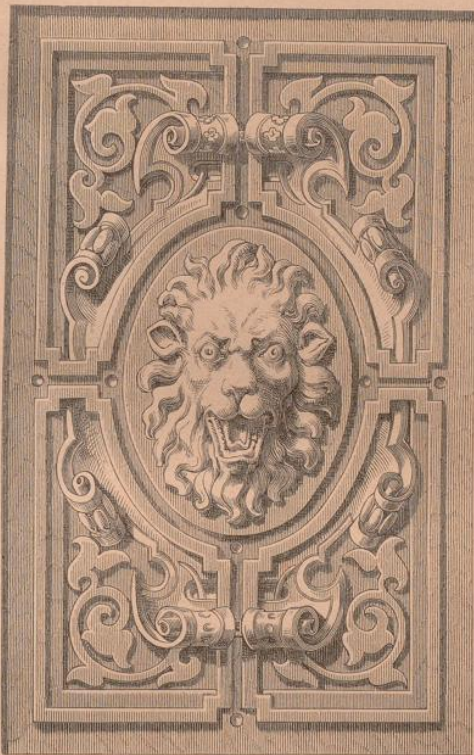
1. Saum am Waffenrock der Statue des Grafen Heinrich von Württemberg in der Stiftskirche in Stuttgart (1574). —
 2—4. Säume von Grabmälern in Niederstetten und Lensiedel (16. Jahrh.). — 5. Gewandbordüre im Renaissancestile
 von den niederländischen Gobelins im Kuppelsaale der Dresdener Galerie, roth auf blauem Grunde.



1.



3.



2.



4.

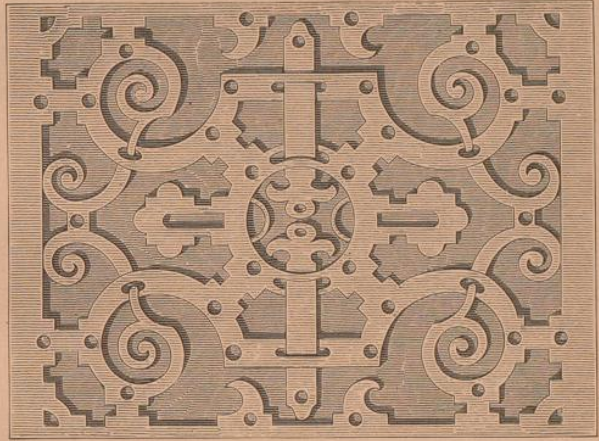
1. u. 2. Ornamente von Piedestal-Würfeln des ehemaligen Lusthauses in Stuttgart (16. Jahrh.). — 3. Ofenkachel aus den Sammlungen des germanischen Museums (16. Jahrh.). — 4. Säulenfragment am Rathhaus zu Nördlingen (17. Jahrh.).



1.



2.



3.



4.

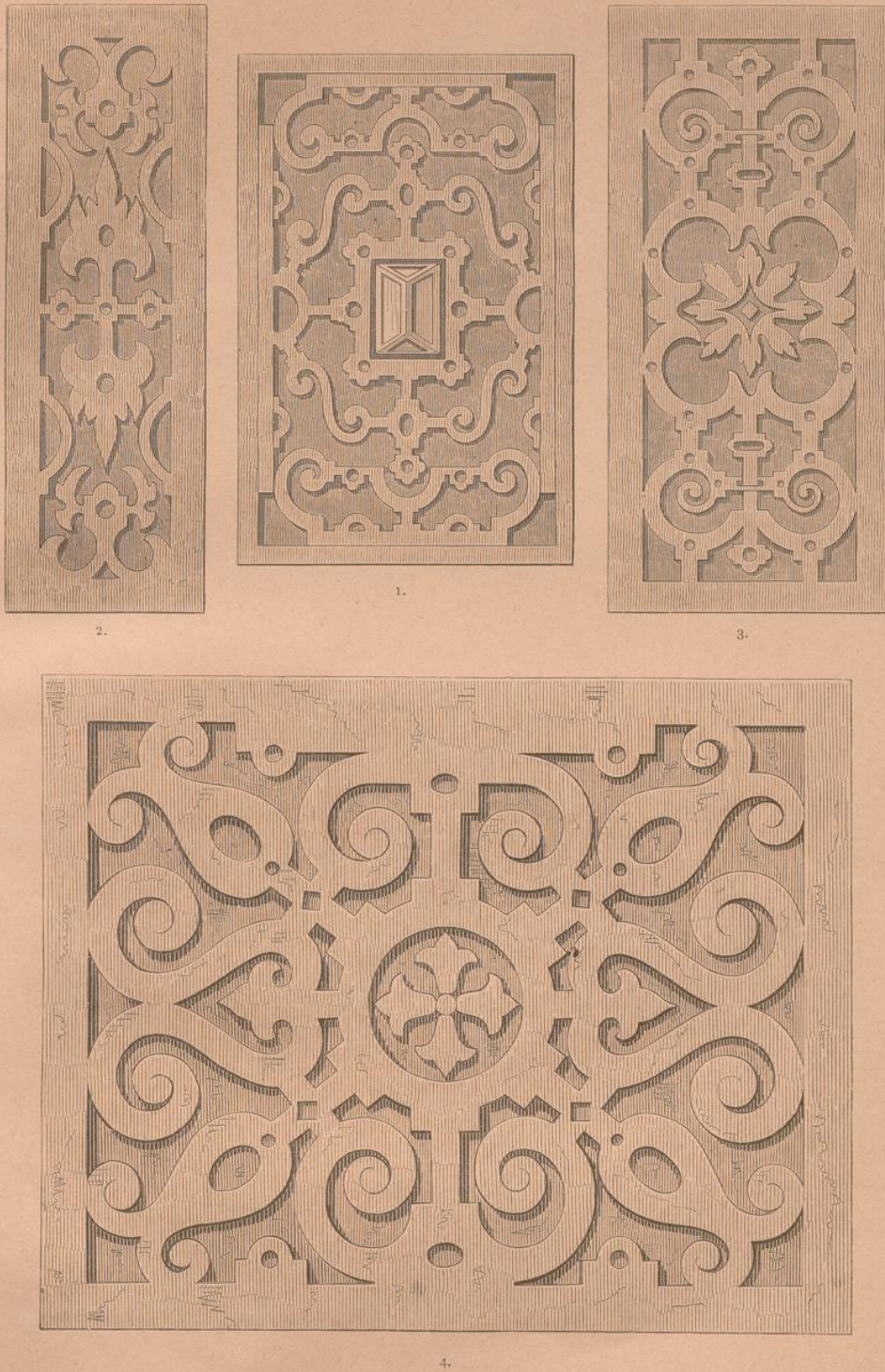


5.

1—3. Ornamente aus Comburg bei Schwäb. Hall. — 4. u. 5. Pilasterverzierungen vom Portale der Kirche zu Freinsheim in der Pfalz. (Deutsche Renaissance.)
 Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.
 Muster-Ornamente.



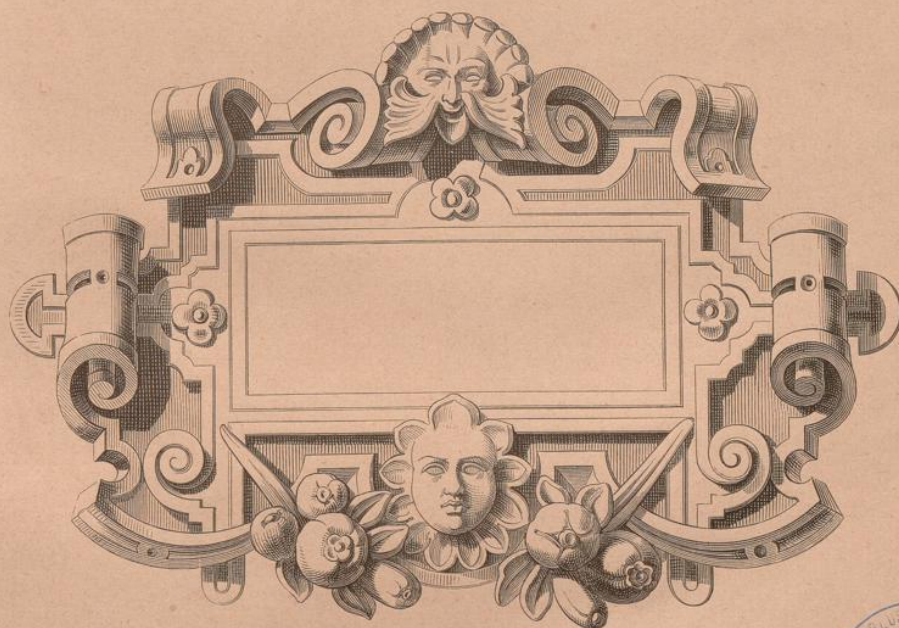
Bogenleibung am Haupteingang des Otto-Heinrichs-Baues im Schlosse zu Heidelberg (1556—1559).



1. Renaissance-Ornament von einem Grabmal zu Comburg (Ende des 16. Jahrh.)
 2. 3. Renaissance-Ornamente aus der Michaelskirche in Schwäbisch Hall. — 4. Renaissance-Füllung am Rathhause
 in Nördlingen (aus dem Jahre 1621).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Renaissance-Schilde vom ehemaligen Lusthause zu Stuttgart; erbaut 1580—1593 von Baumerstor Behr,
abgebrochen im Jahre 1845.

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.





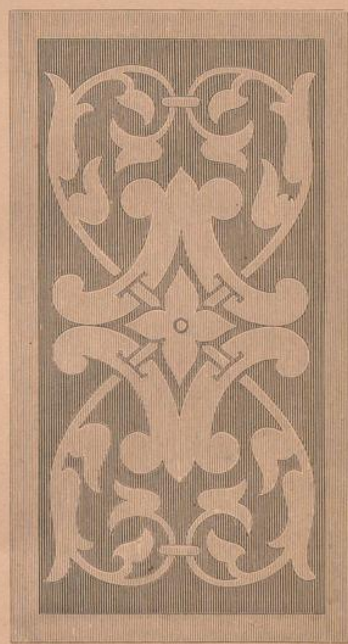
1.



2.



3.



4-6.

1—3. Bordüren nach Lederpressungen auf alten Einbänden in der Rathausbibliothek zu Schwäbisch Hall (16. Jahrh.).
4—6. Füllungen von Grabmälern der Grafen von Württemberg in der Stiftskirche zu Stuttgart (Ende des 16. Jahrh.).



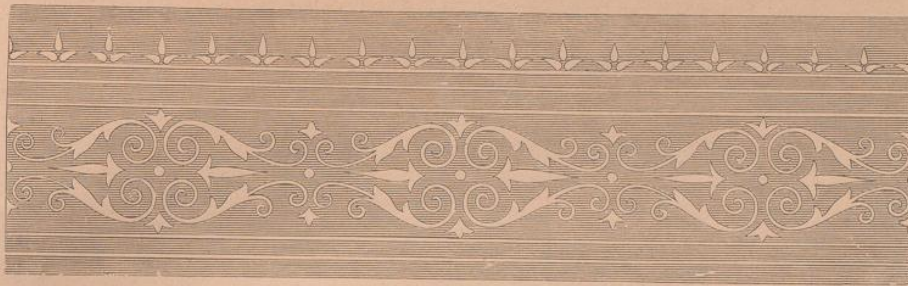
1.



2.

1. Teppichmuster von einem Grabmal in der Stiftskirche zu Comburg (Anfang des 17. Jahrh.).

2. Stoffmuster nach einem Gemälde von Albrecht Dürer (16. Jahrh.).



1.



2.

1. Bordüre von einem Bilde des Domenico Zampieri [Domenichino] (Ende des 16. Jahrh.). — 2. Gemusterter Grund eines Glasgemäldes aus der St. Michaeliskirche in Schwäbisch Hall (Ende des 15. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Stoffmuster (deutsche Renaissance).

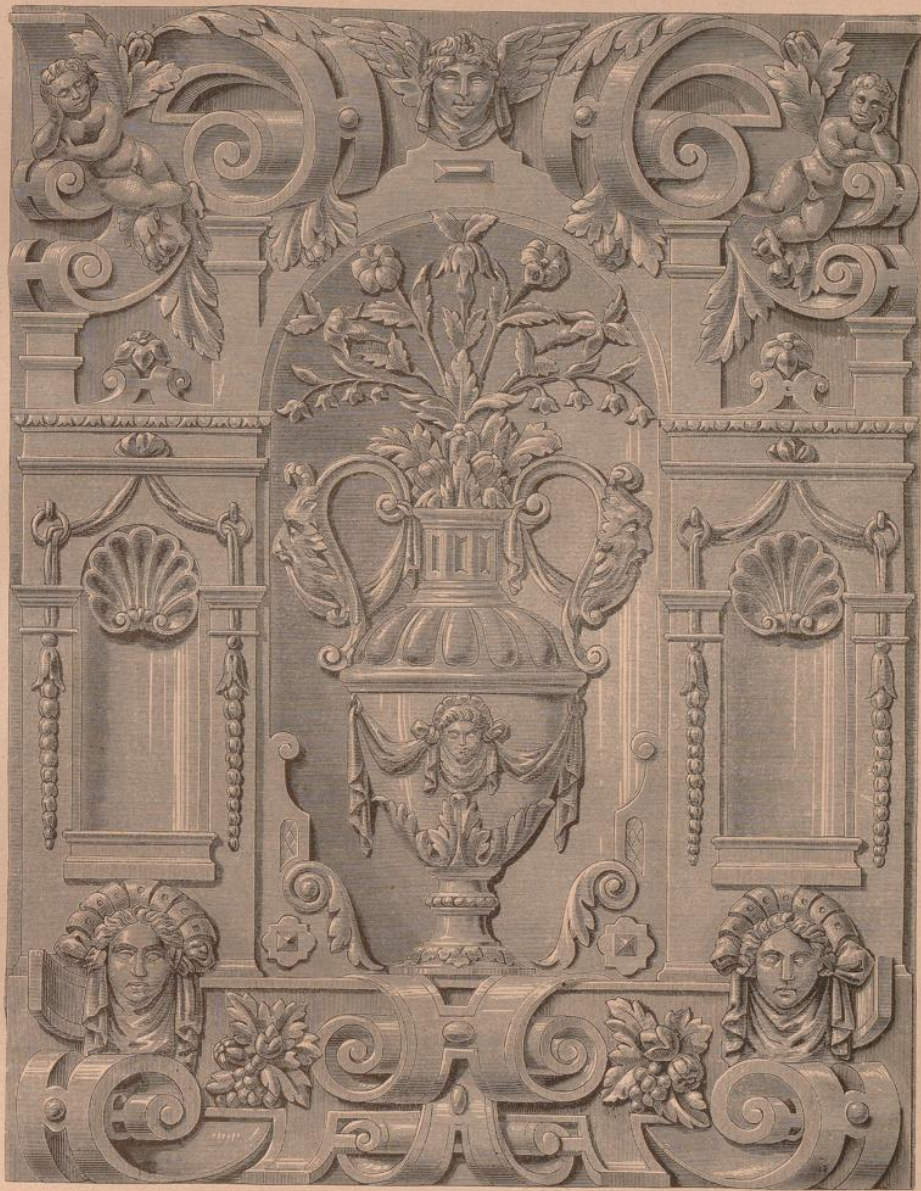


1.



2.

1. Gewandmuster auf einem Bilde des Hans Burkmaier (1450—1501). — 2. Gewandmuster vom Denkmal der Markgräfin Ursula von Baden in der Schlosskirche zu Pforzheim (Mitte des 16. Jahrhunderts).

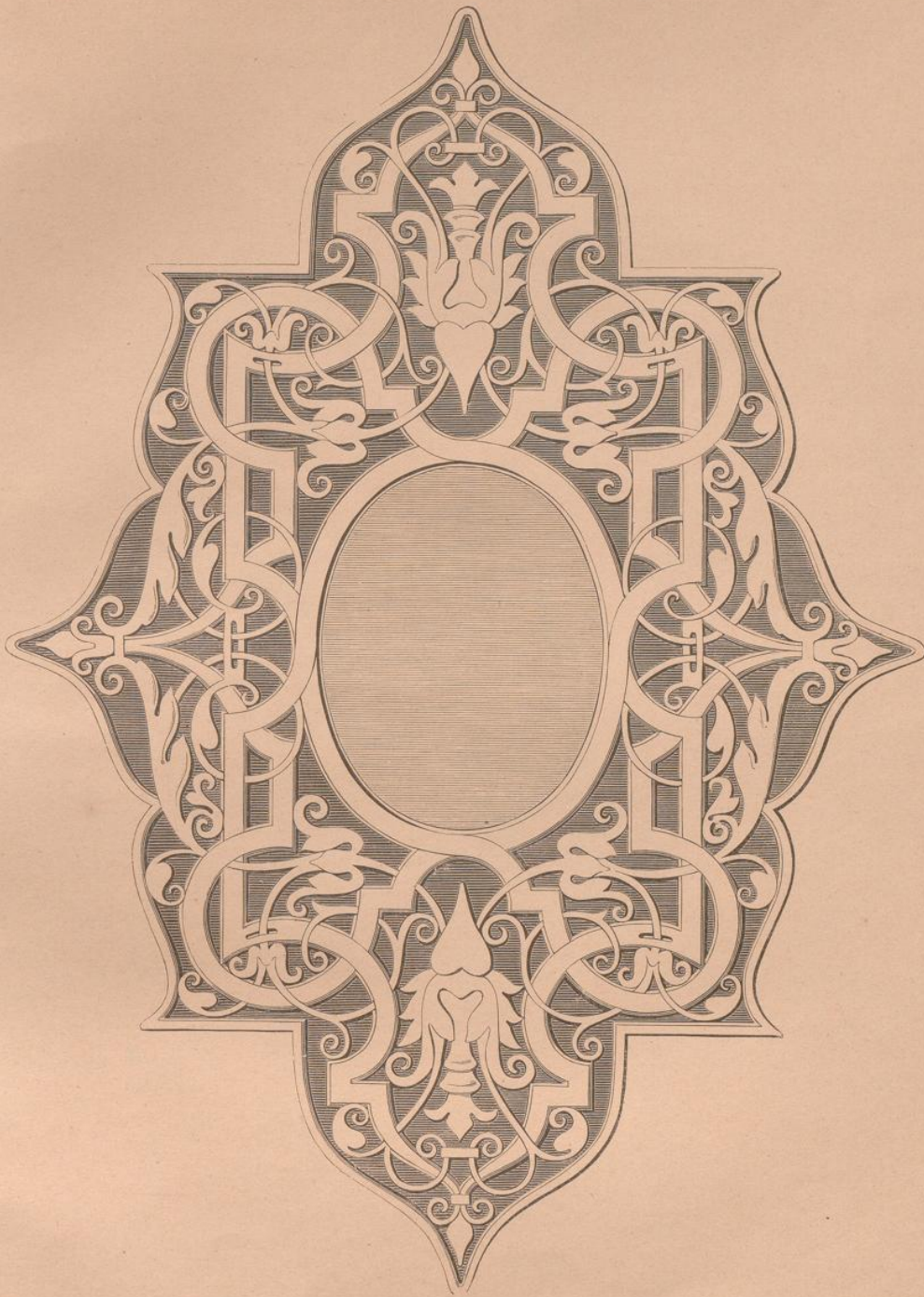


Ofenkachel im germanischen Museum in Nürnberg (16. Jahrh.).



Muster-Ornamente.

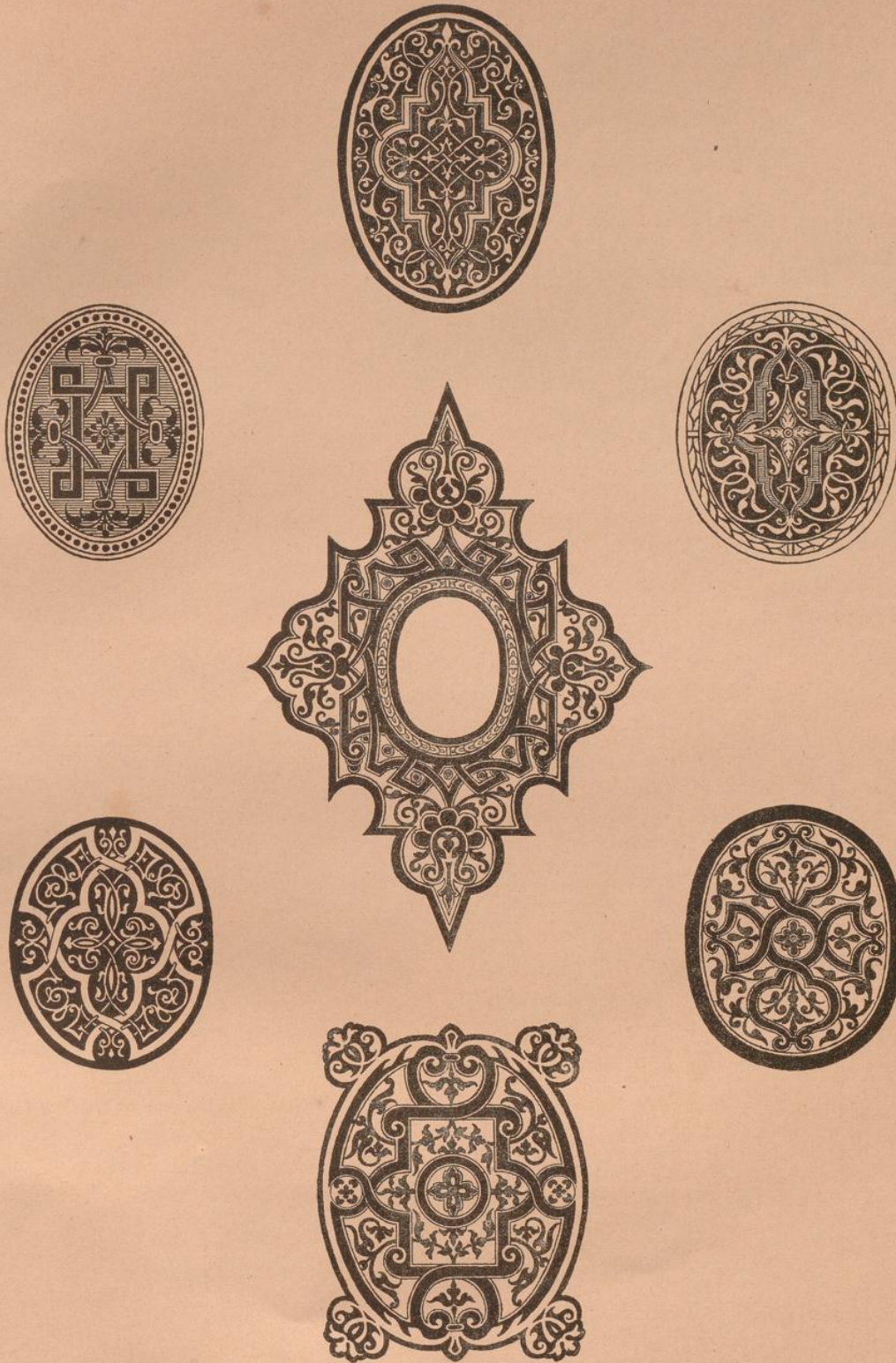
Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Ornament eines gepressten Pergament-Buchdeckels vom Jahre 1554.

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



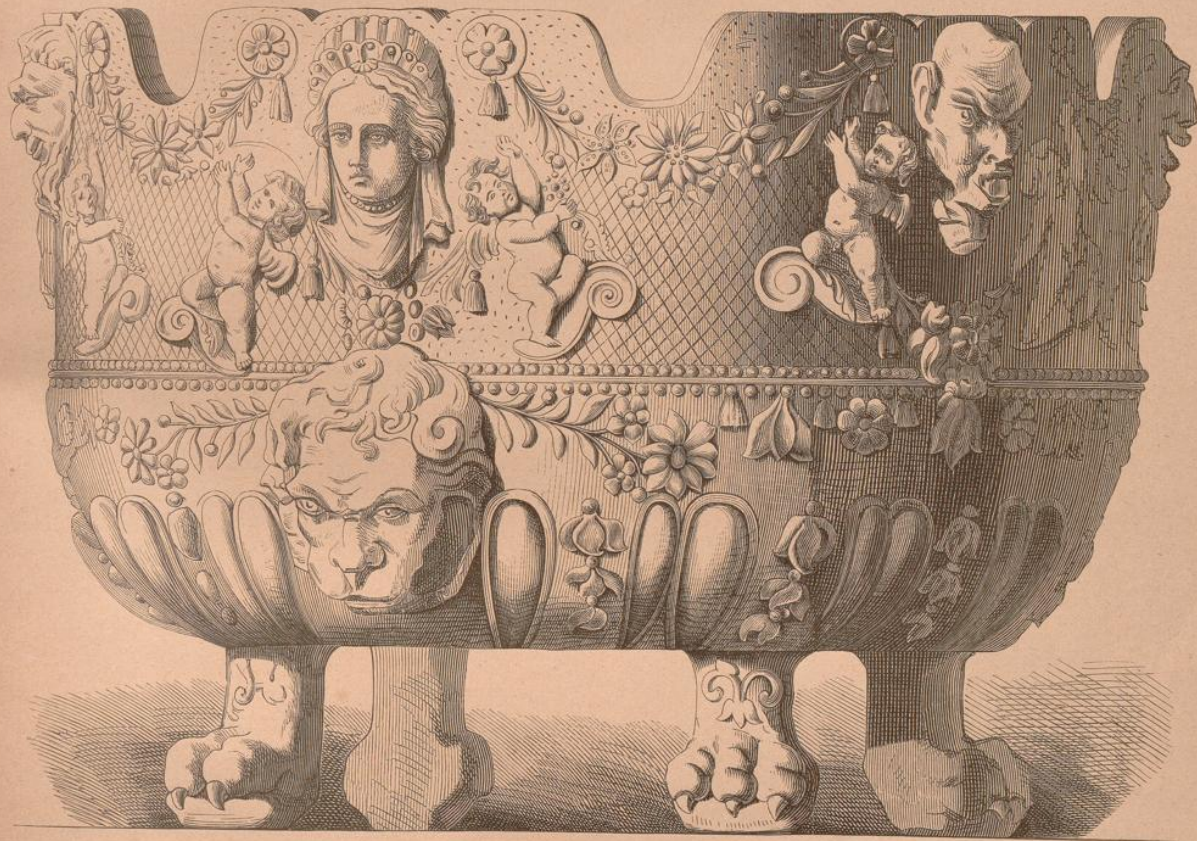
Buchdeckelpressungen aus dem Germanischen Museum in Nürnberg.
(Deutsche Renaissance.)

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



1.



2.

1. Majolika-Vase aus dem Palazzo del Podestà in Florenz. — 2. Weinkühler in Steingut aus dem Nationalmuseum in München (Ende des 16. Jahrh.).



1.



2.

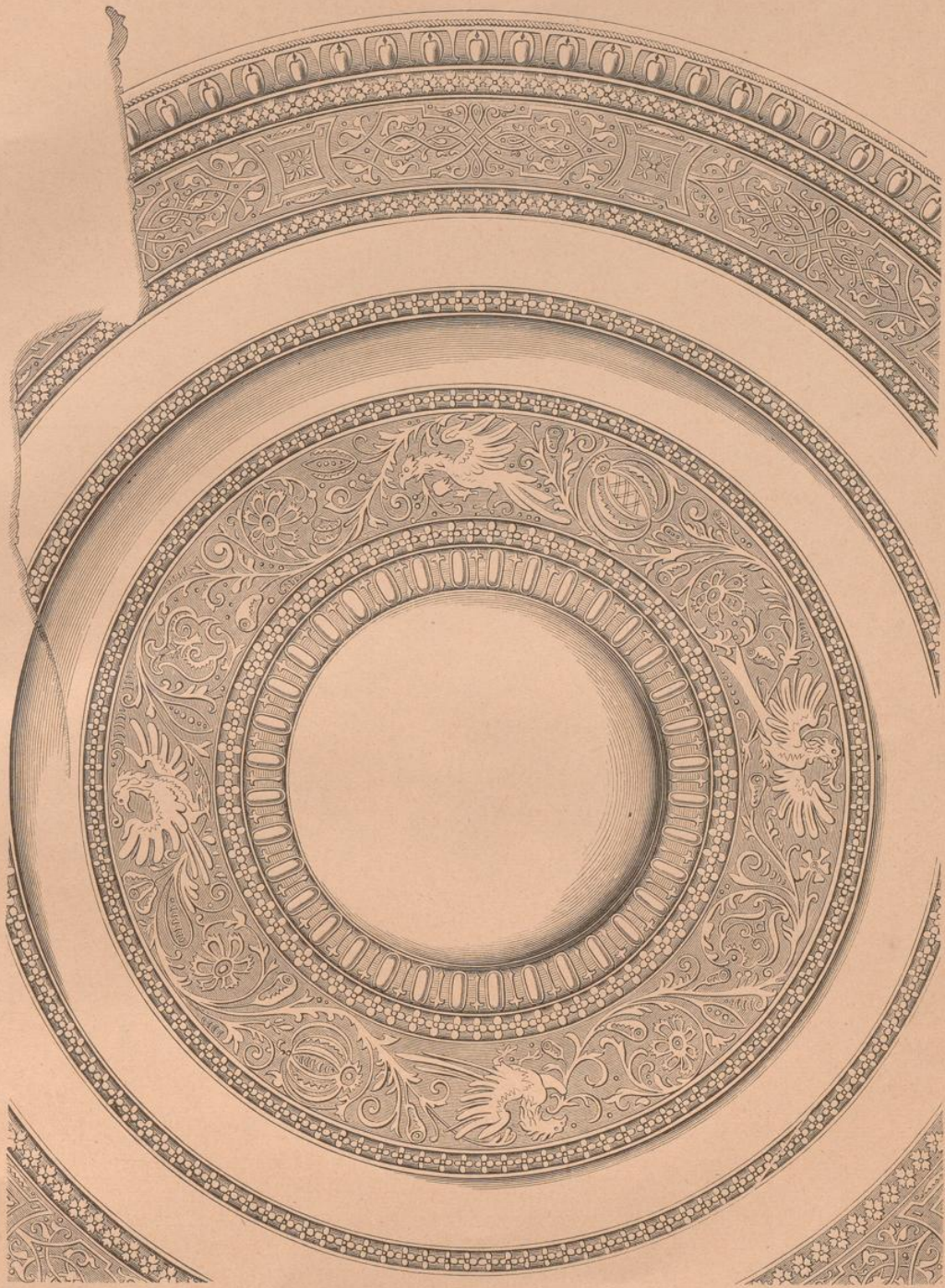


3.

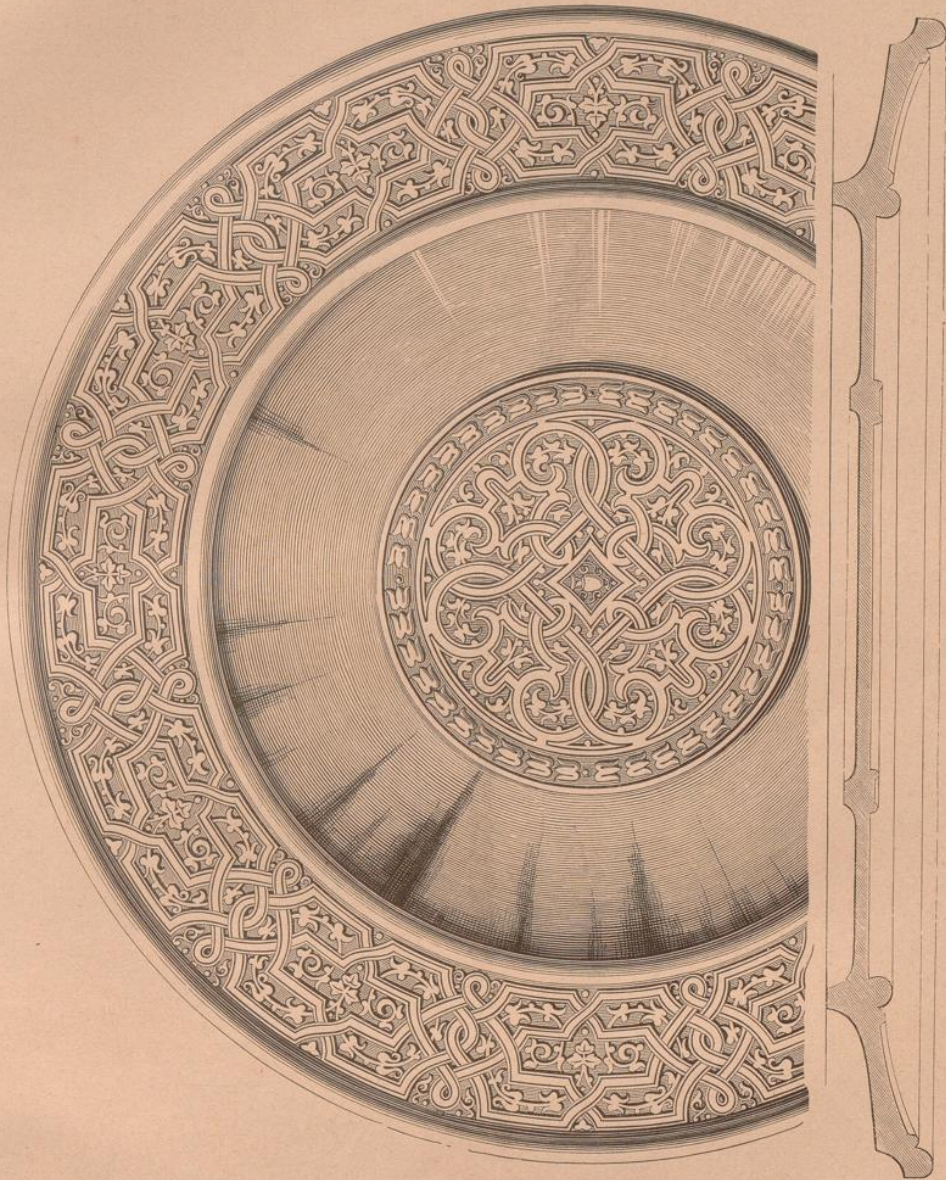
1. Becher in Steingut aus den Sammlungen des germanischen Museums in Nürnberg (deutsche Renaissance des 16. Jahrhunderts).
 2. Krystallpokal aus den Kunstsammlungen des Fürsten Karl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen (16. Jahrh.).
 3. Krystallkelch im Nationalmuseum in München (17. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Zinnschüssel aus dem Nationalmuseum in München (Nürnberger Arbeit aus dem 16. Jahrhundert).



Vorderansicht und Durchschnitt eines vergoldeten Credenzstellers aus dem 16. Jahrhundert.

Muster-Ornamente.

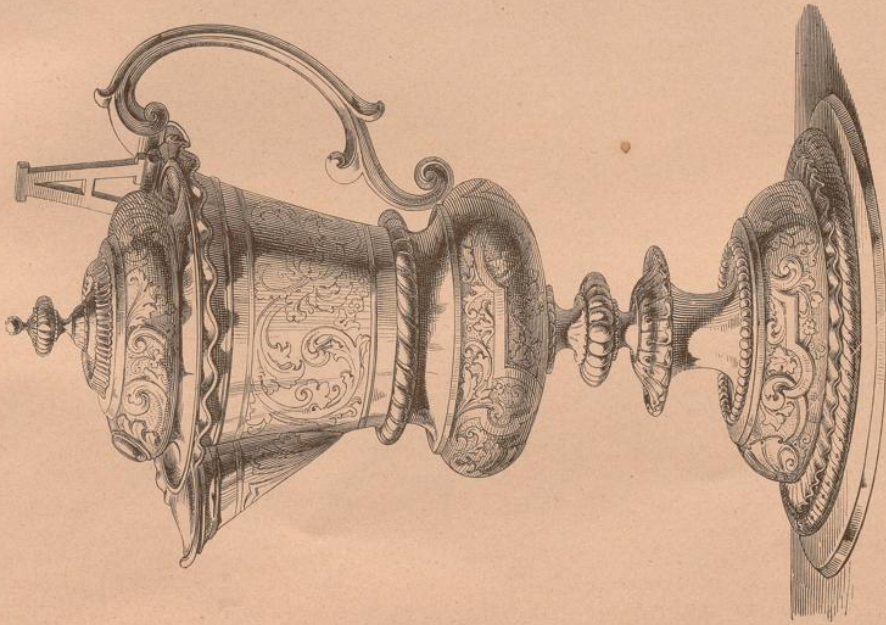
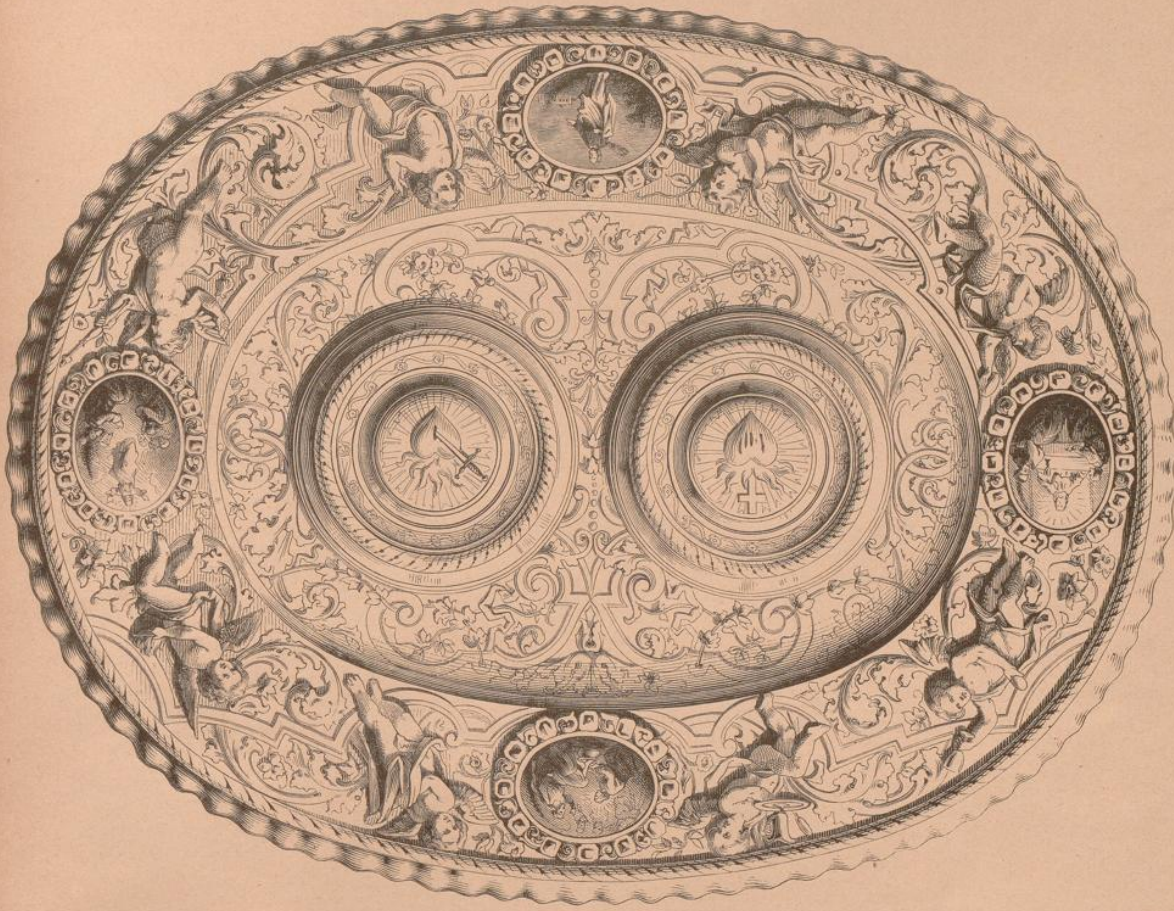
Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Zinnteller im National-Museum in München (17. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

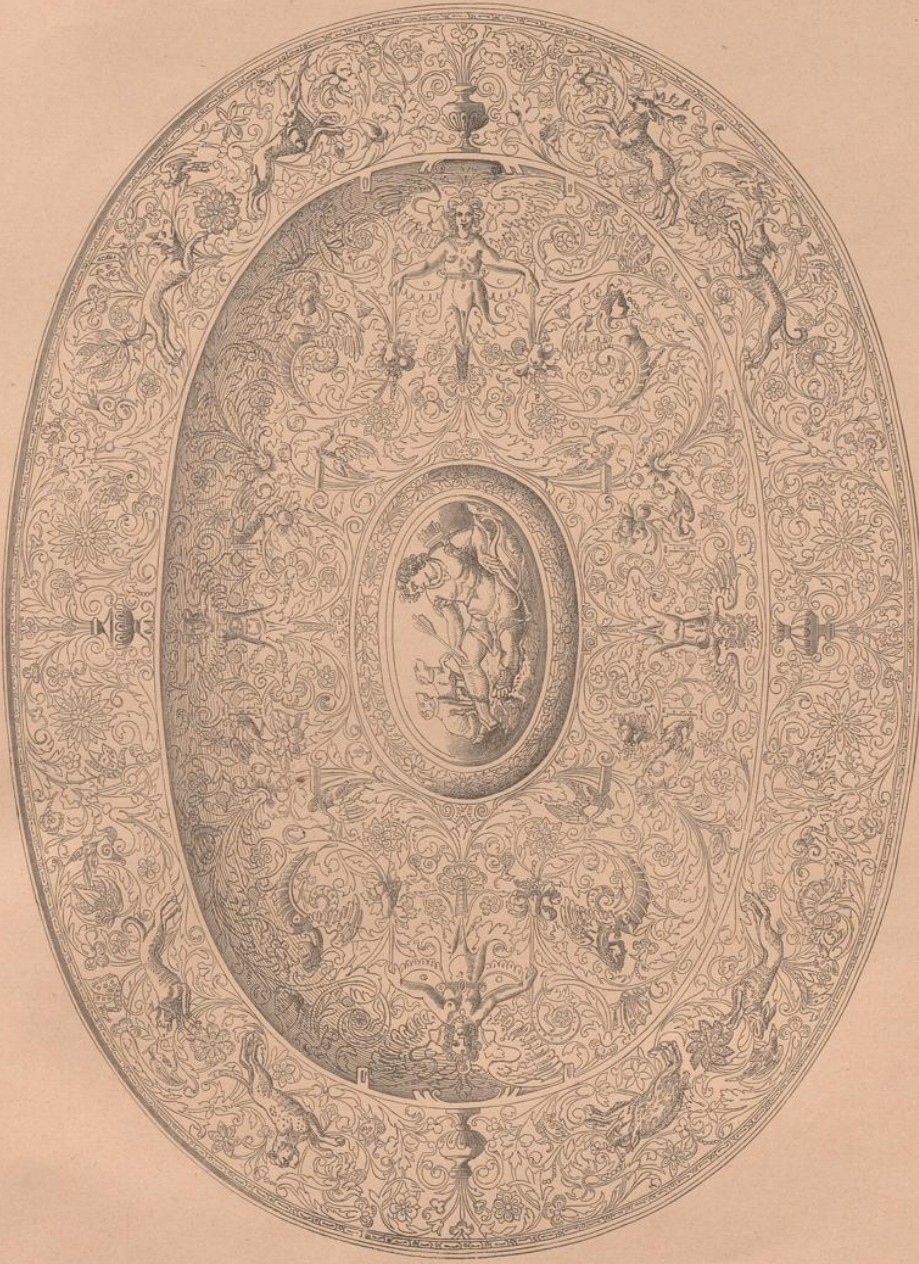
Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Silberne Abendmahlskanne nebst Teller in der Stadtpfarrkirche in Schwäb. Gmünd (2. Hälfte des 16. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

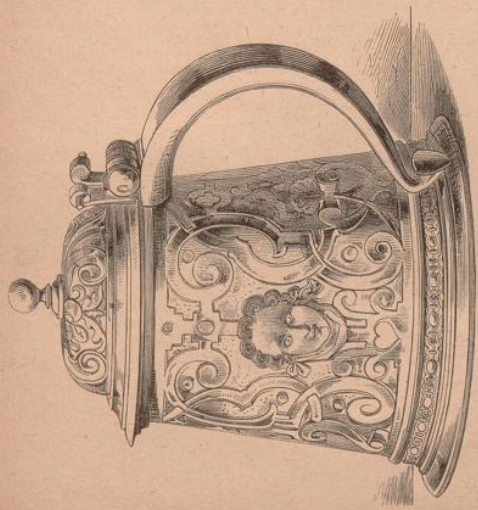
Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



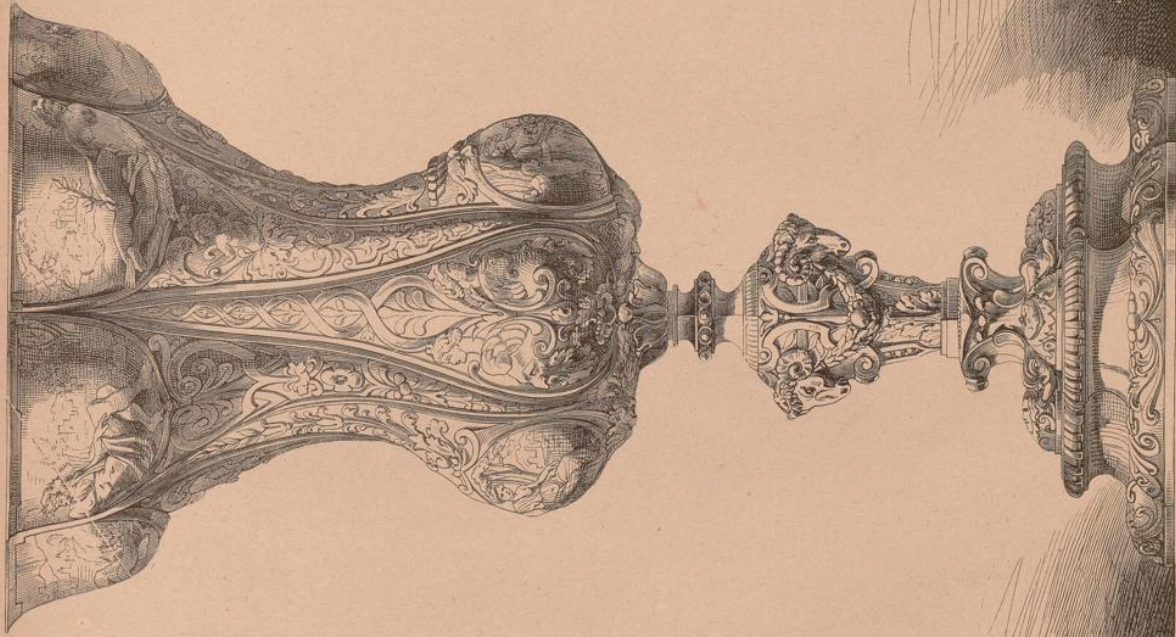
Präsentirteller von Stahl mit erhabener Silbertauschirung in der K. K. Schatzkammer in Wien (16. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

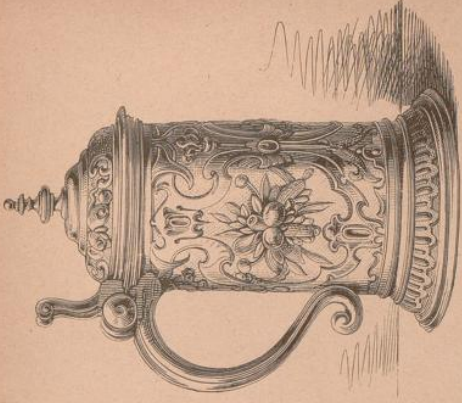
Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



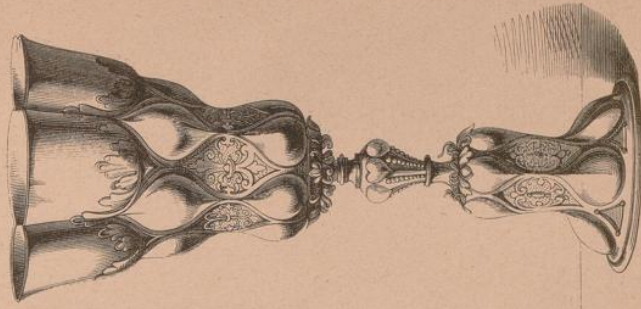
2.



1.



3.



5.

1. Silberner Schaubecher (sogenannter Jamnitzer Becher) aus der städtischen Sammlung in Nürnberg (16. Jahrhundert). — 2—5. Silberne Trinkgefäße vom „Regensburger Silberfund“ (16. und Anfang des 17. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



3.



2.



4.



5.



1.

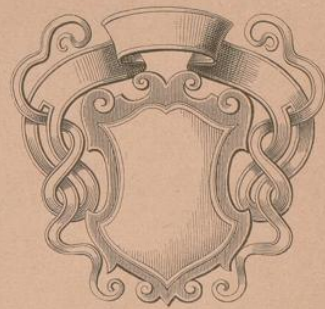


6.

1. Renaissance-Pokal aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, nach einem alten Holzschnitte.
2—6. Silberne Trinkgefäße vom „Regensburger Silberfund“ (16. und 17. Jahrh.).



1640
2.



1650
3.



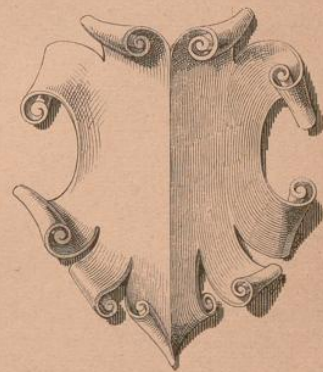
1.

1. Eckstück eines Buchbeschlāgs in der K. Hof- und Staats-Bibliothek zu Mūnchen aus dem Jahre 1566.



1607.
4.

2.—5. Wappenschilde.



1556
5.

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



1.



2.

1. Helm, getrieben und tauschirt, aus dem Oesterreichischen Museum für Kunst und Industrie (17. Jahrh.).
 2. Vergoldetes Gefäß aus Silber in der Ambraser Sammlung in Wien.



1. Kanne in Kupfer aus der Kunstsammlung des Fürsten Karl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen (deutsche Renaissance).
 2. In Kupfer getriebener Weinkrug der Schuhmacherzunft in Kaschau.

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Vergoldete Kanne aus Silber in der Silberkammer in Dresden (deutsche Renaissance).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



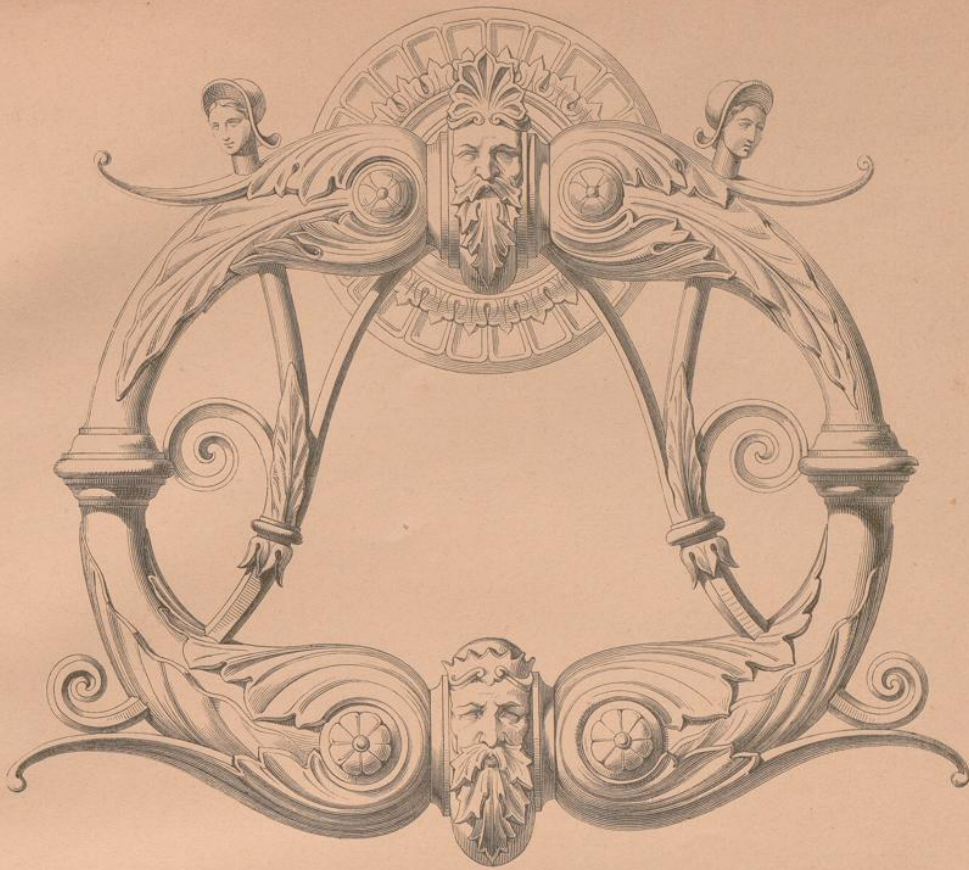
Bügelflasche aus vergoldetem Silber im „Grünen Gewölbe“ in Dresden (Augsburger Arbeit aus dem Ende des 16. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Scheere und Bestecke im K. Gardemeuble und theilweise im Privatbesitz in Dresden (17. Jahrh.).

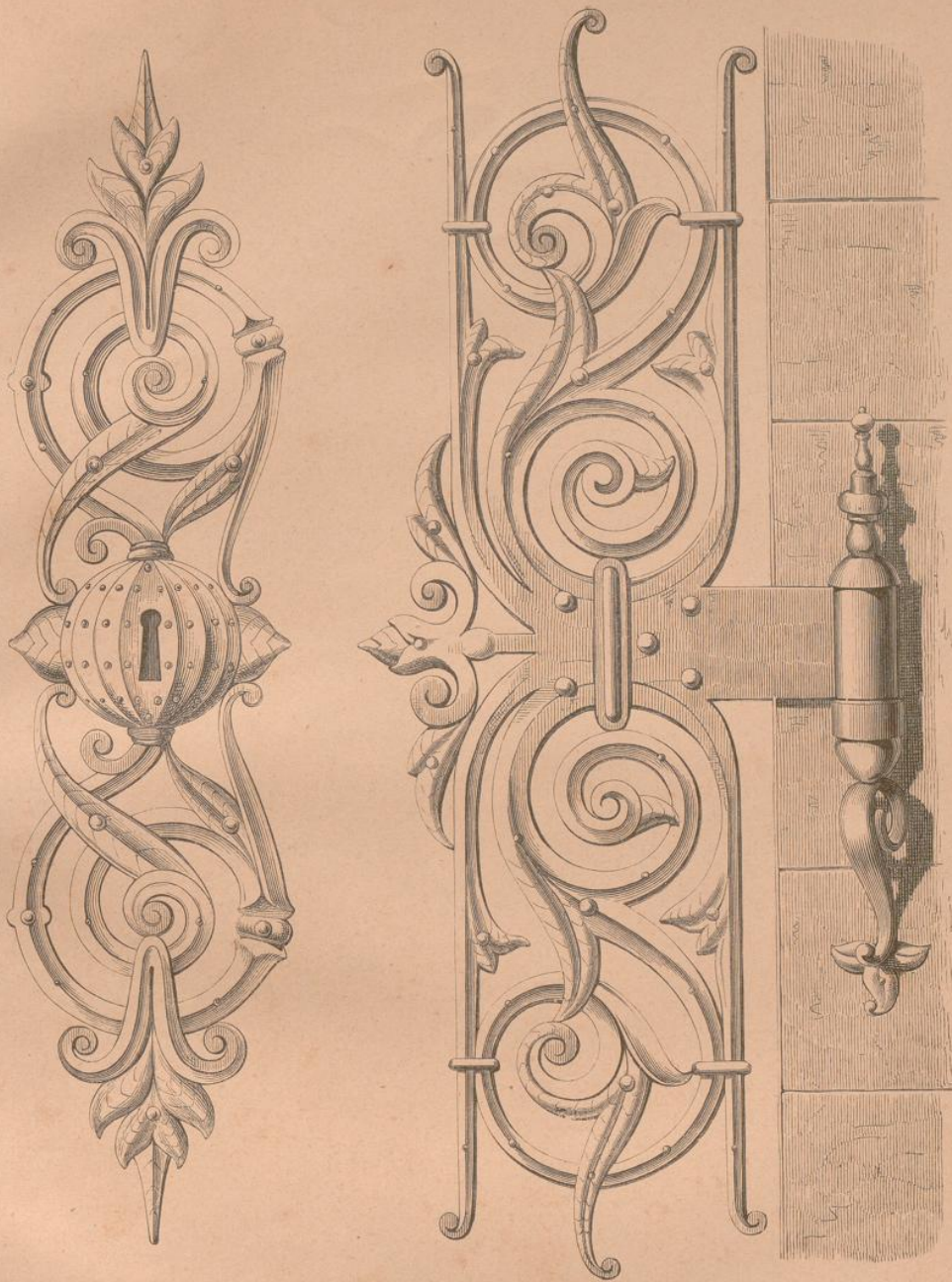


1.



2.

1. Thürklopfer in Metallguss an einem Privathause in Stuttgart (17. Jahrh.).
2. Schrankthüre mit Beschlag (deutsche Renaissance).

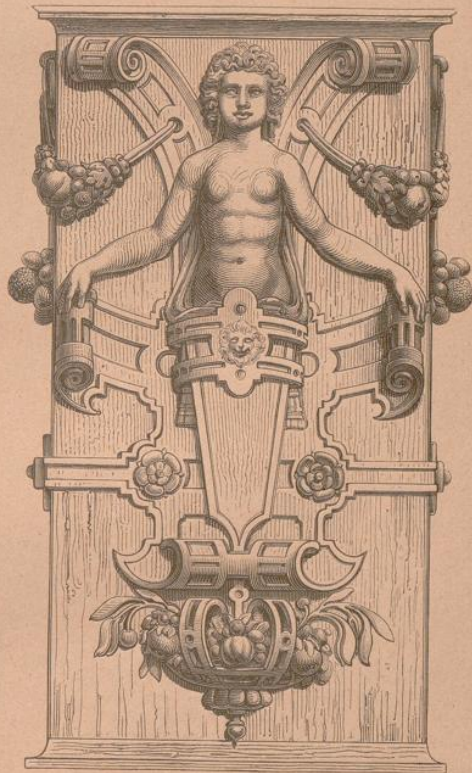


Schmiedeisernes verzinnnes Schlüsselblech und Thürband vom Rathhause in Augsburg (Anfang des 17. Jahrhunderts).



Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



In Holz geschnitzte Ornamente aus dem Dom in Mainz (16. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

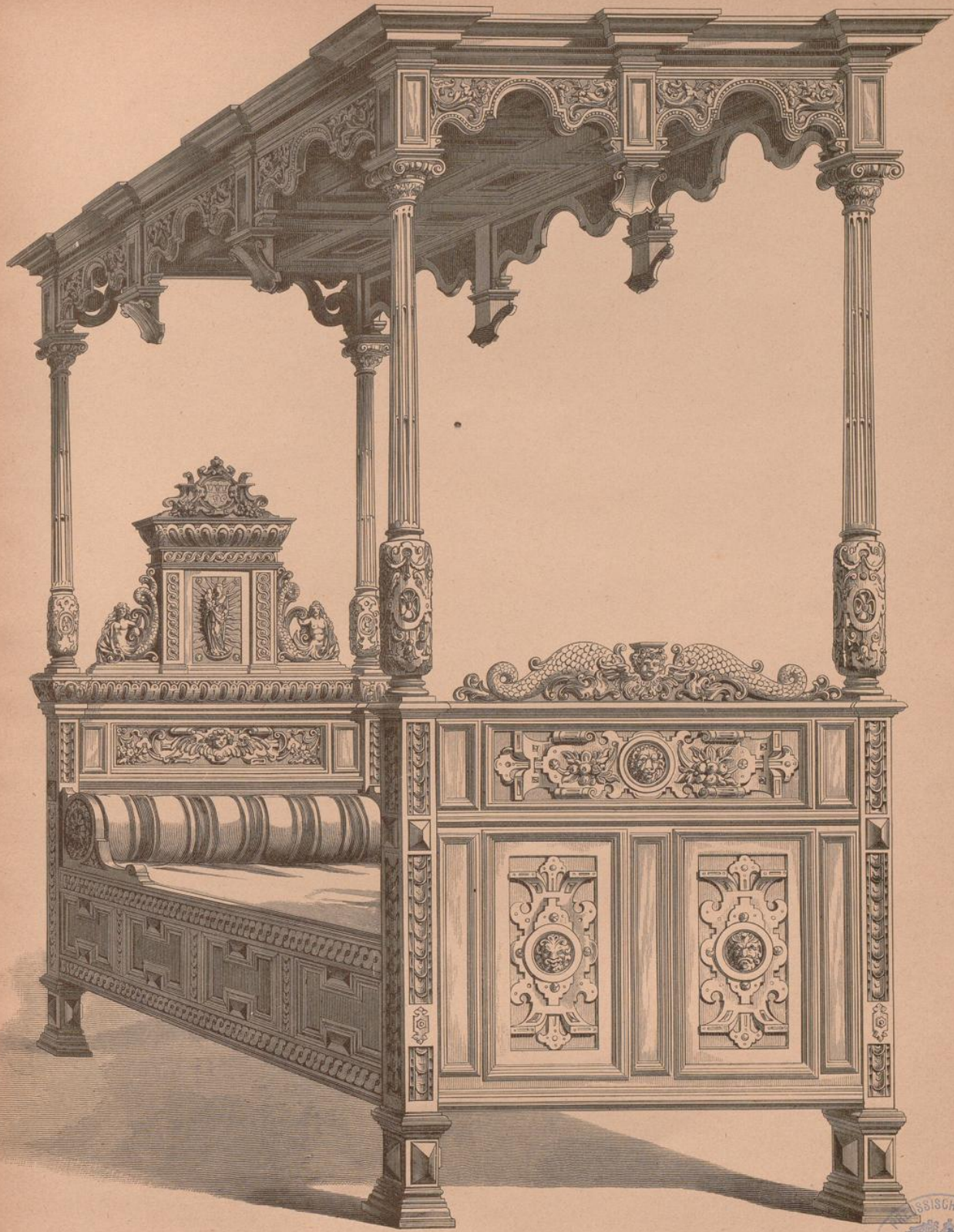
Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Geschnitzte Friesornamente im bayerischen Nationalmuseum in München (Anfang des 16. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

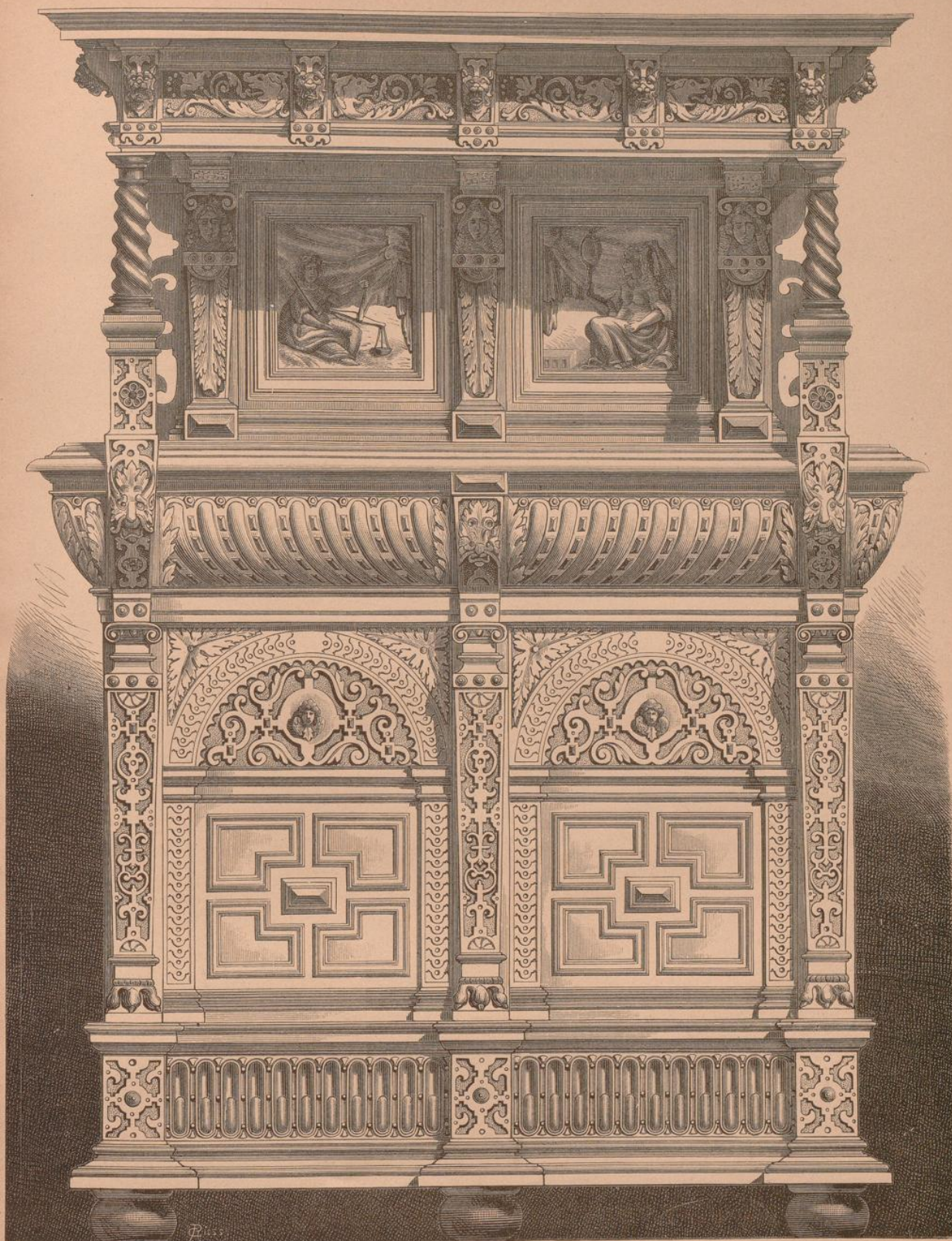


Himmelbett (deutsche Arbeit; 16. Jahrhundert).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

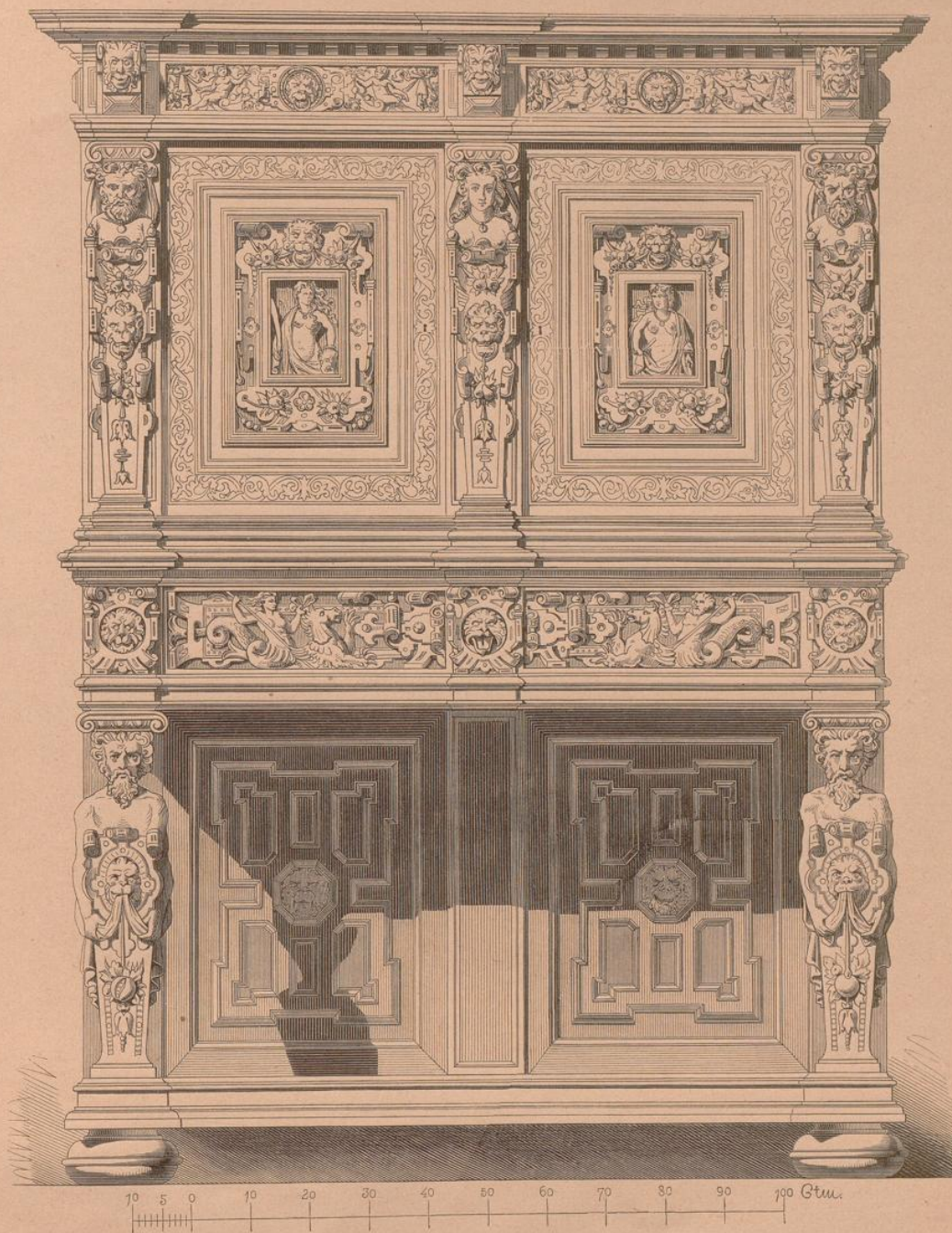




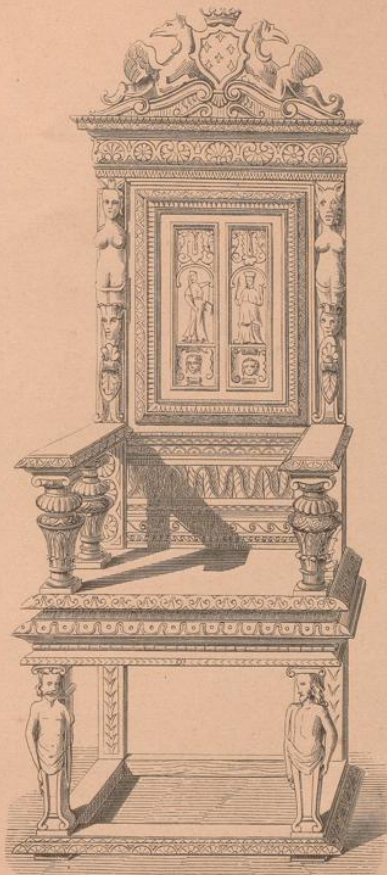
Schrank im deutschen Gewerbe-Museum zu Berlin (niederdeutsche Arbeit aus dem Anfange des 17. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



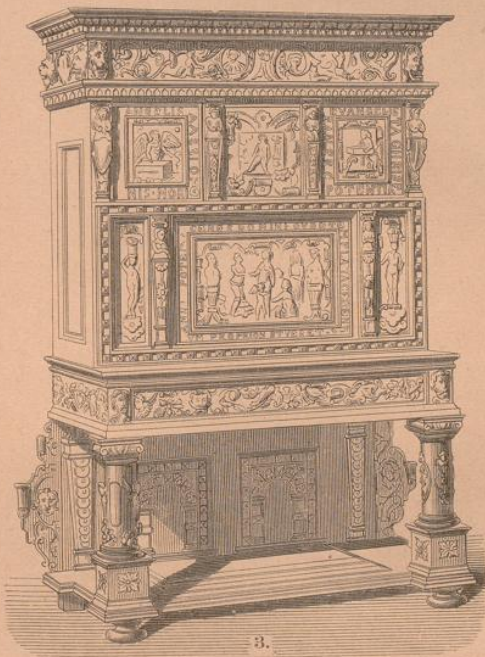
Schrank (deutsche Renaissance).



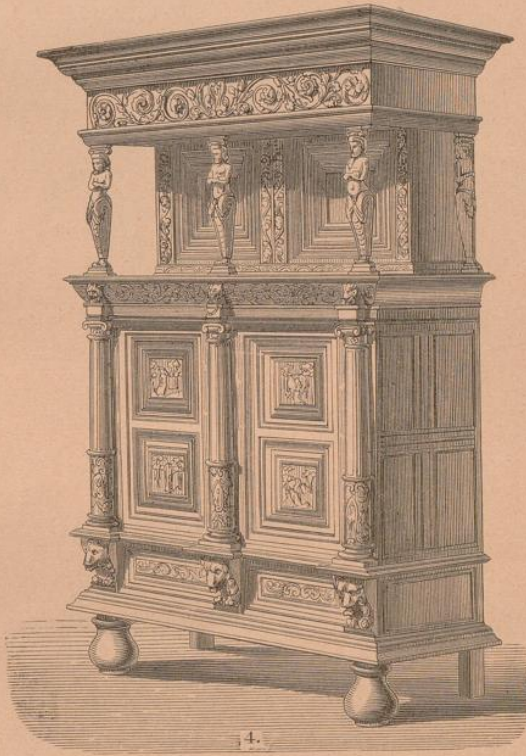
1.



2.

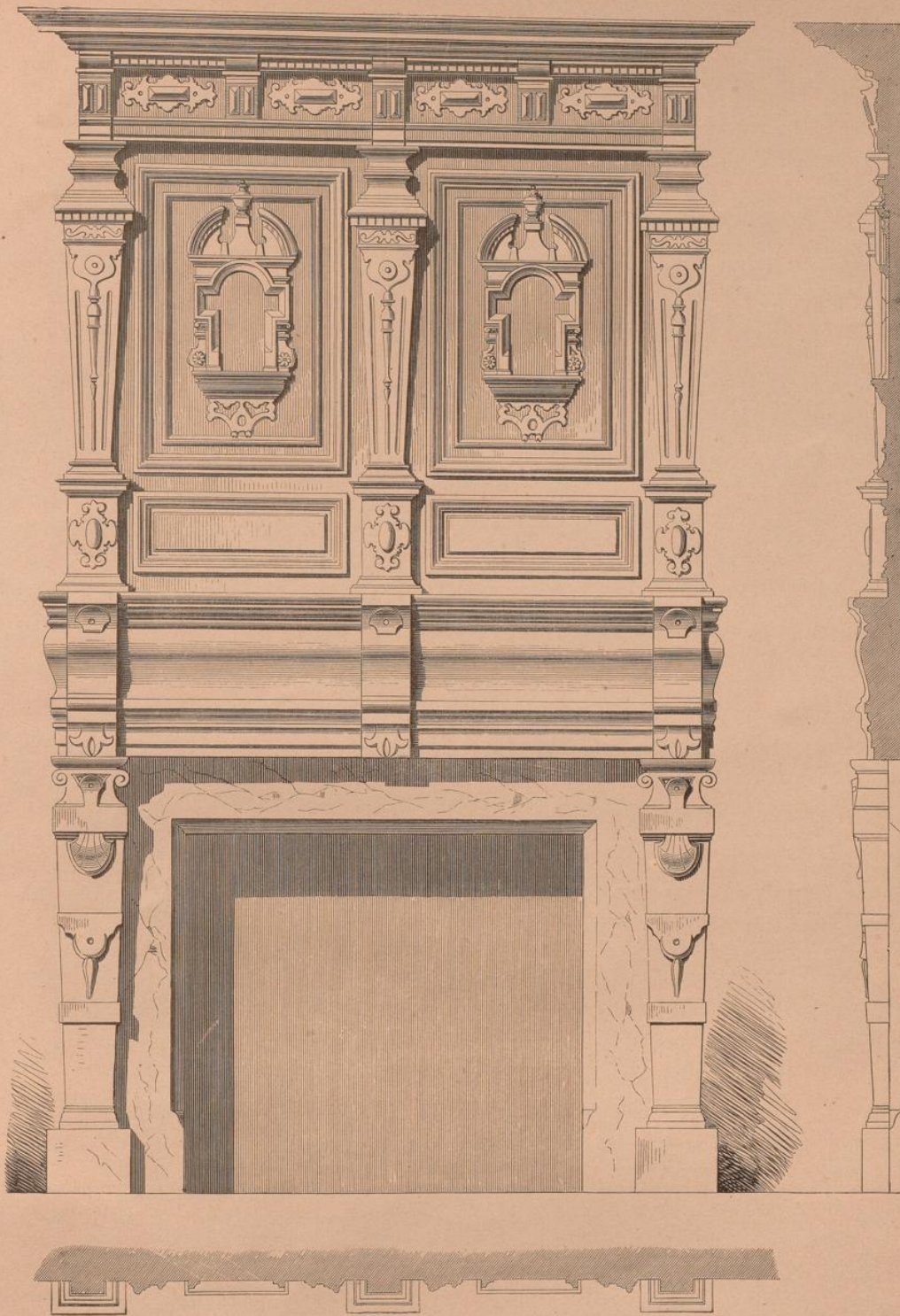


3.



4.

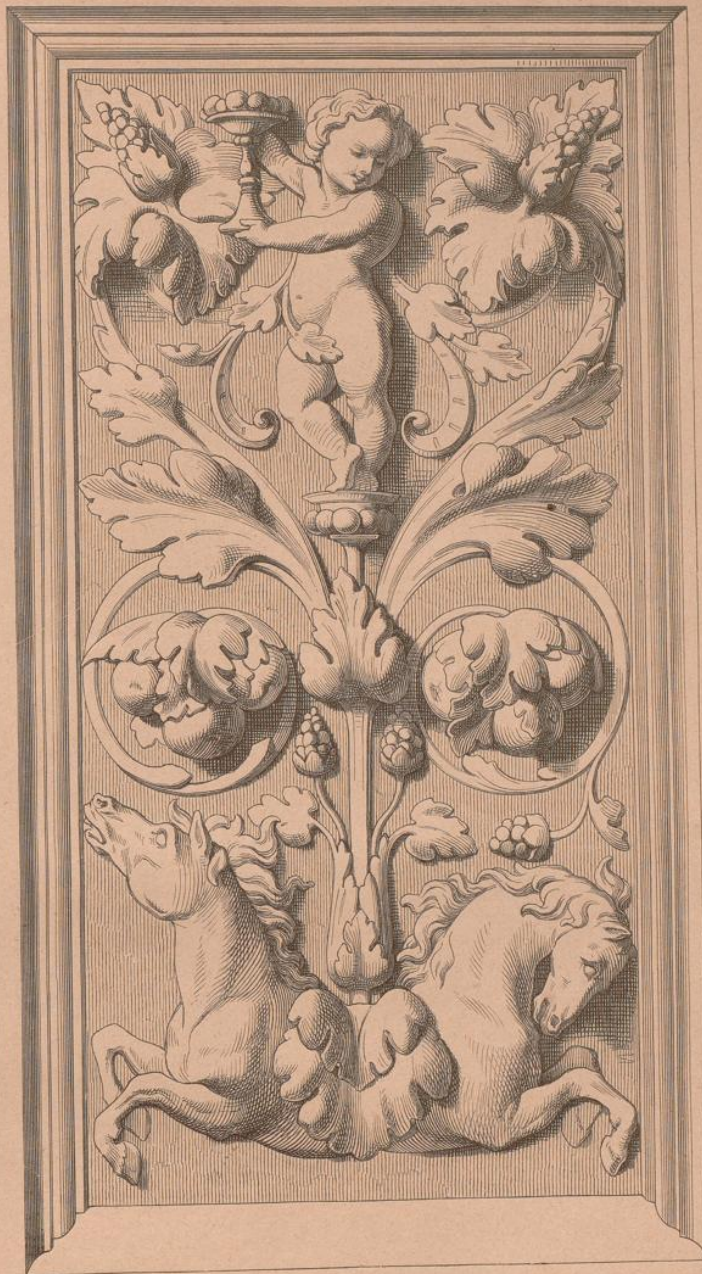
1. Stuhl italienischer Renaissance (16. Jahrh.). — 2—4. Schränke der Renaissance-Periode aus dem österreichischen Museum in Wien.



Kamin aus geschnitztem Eichenholz in einem alten Hause der Lime Street in London (16. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



1.

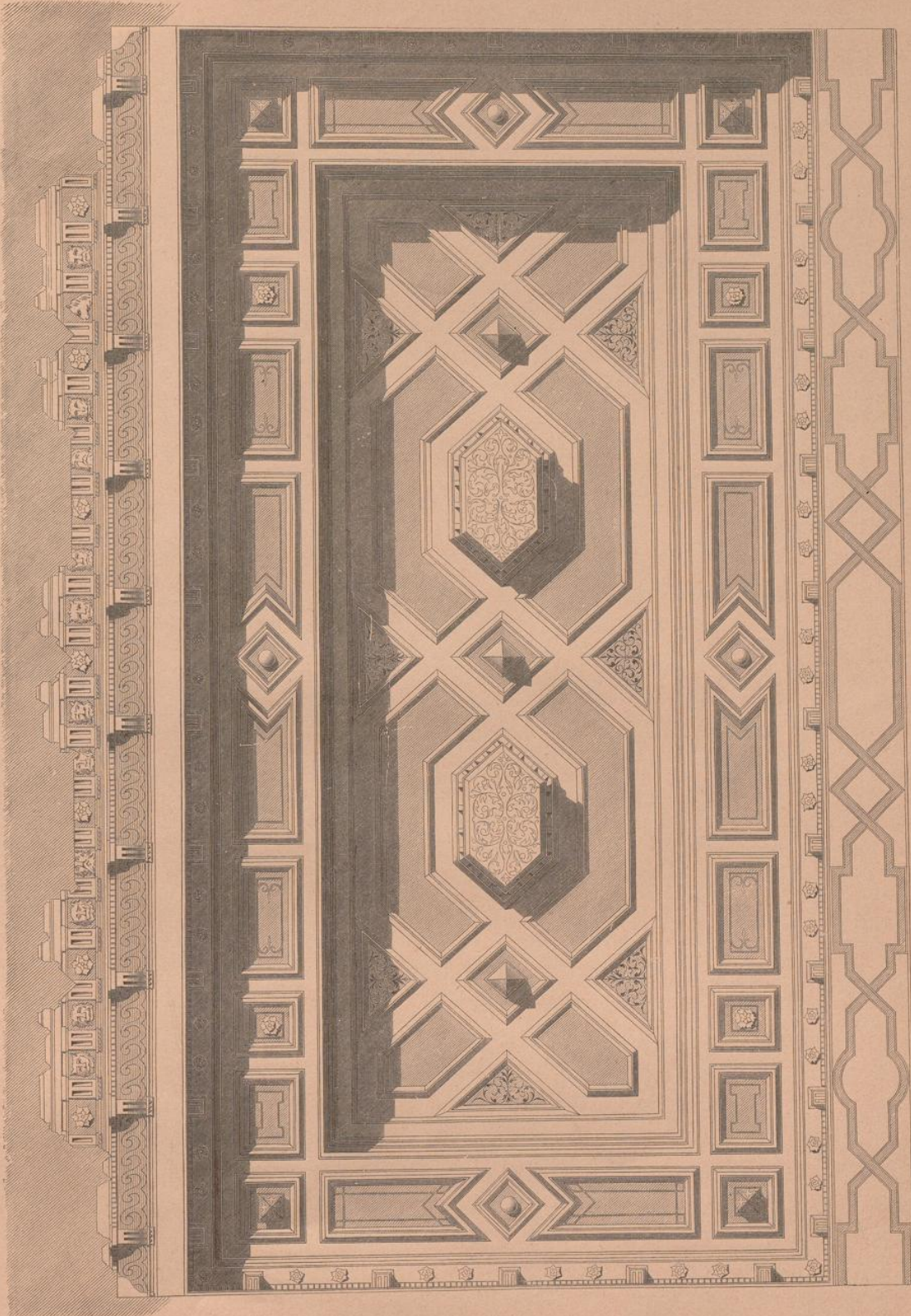


2.

1. Geschnitzte Füllung in Holz von der Windfang-Thüre des Rathhauses von Oudenaerde in Belgien, 1530 von Paul v. d. Schelde ausgeführt. — 2. Ornament aus dem 16. Jahrh. (deutsche Renaissance).

Muster-Ornamente.

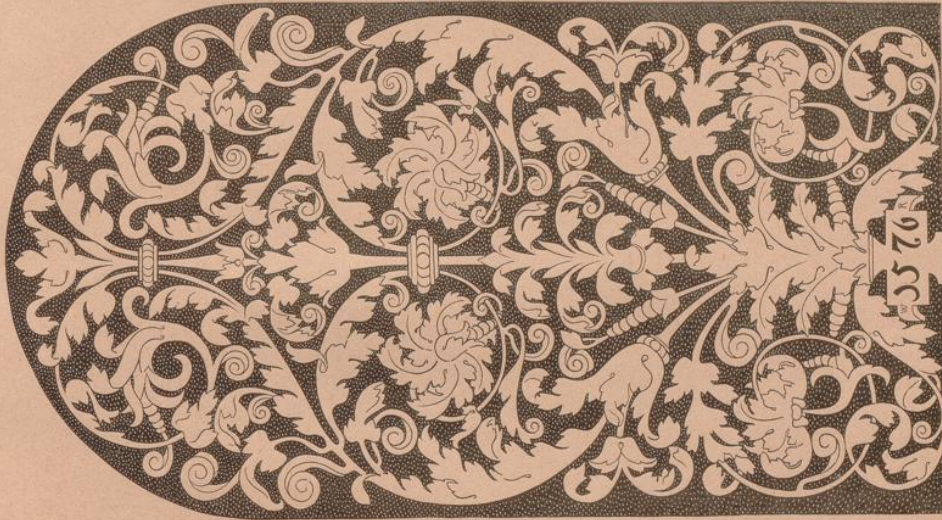
Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Holzplafond aus Quedlinburg (1560).

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

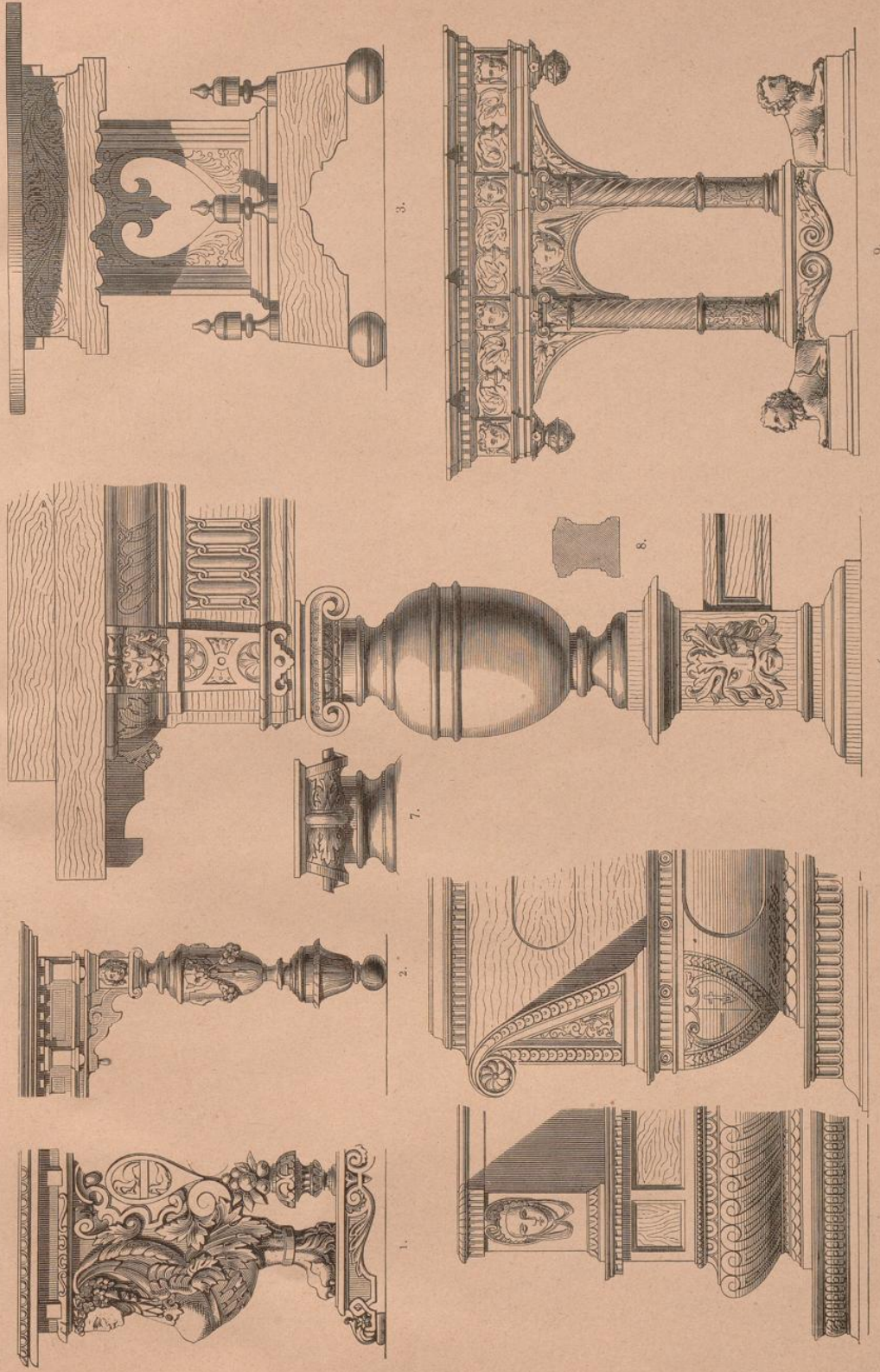
Muster-Ornamente.



Intarsiafüllungen des Chorgestühls der Maria-Magdalenenkirche in Breslau (16. Jahrh.).

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

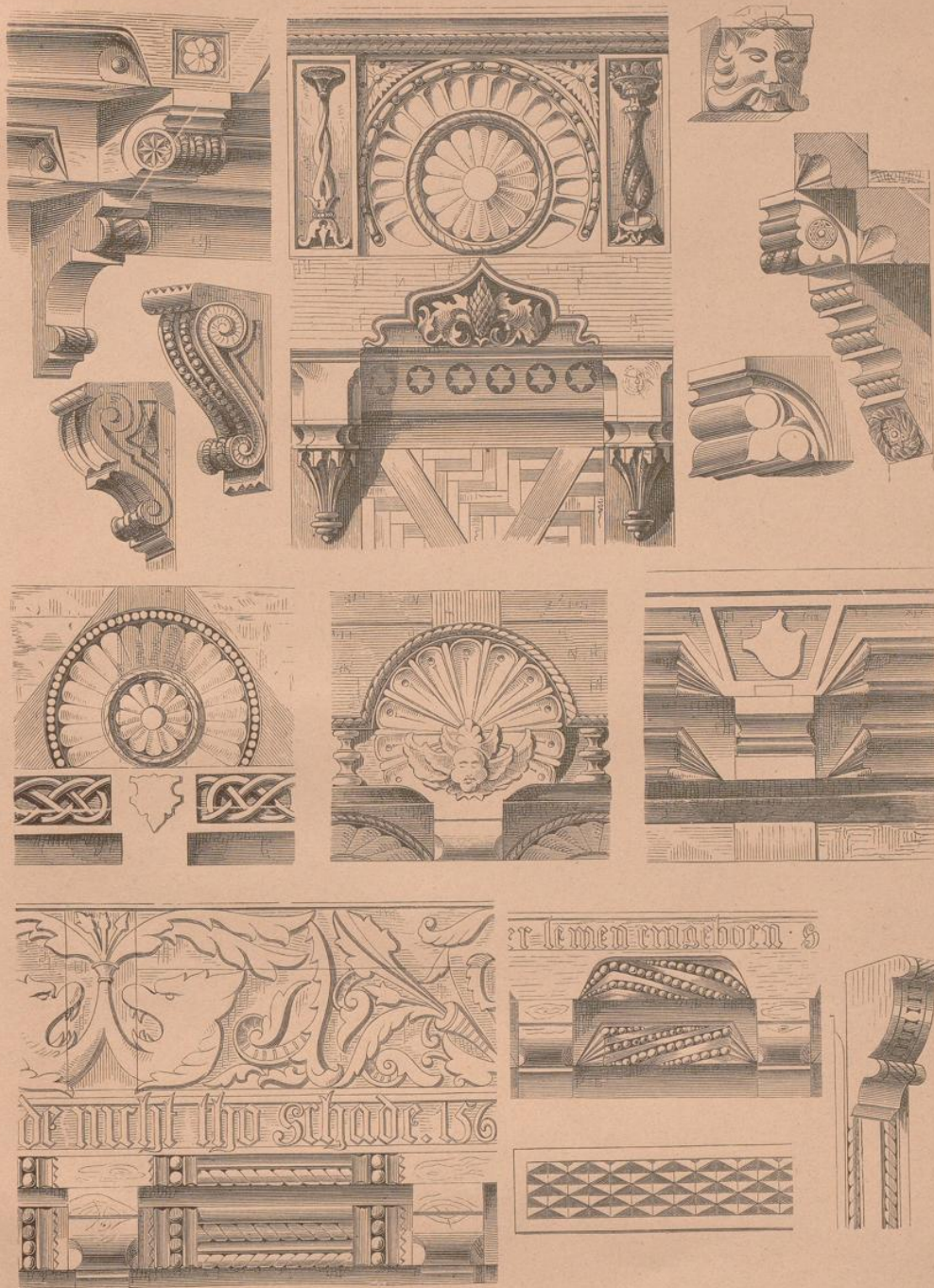
Muster-Ornamente.



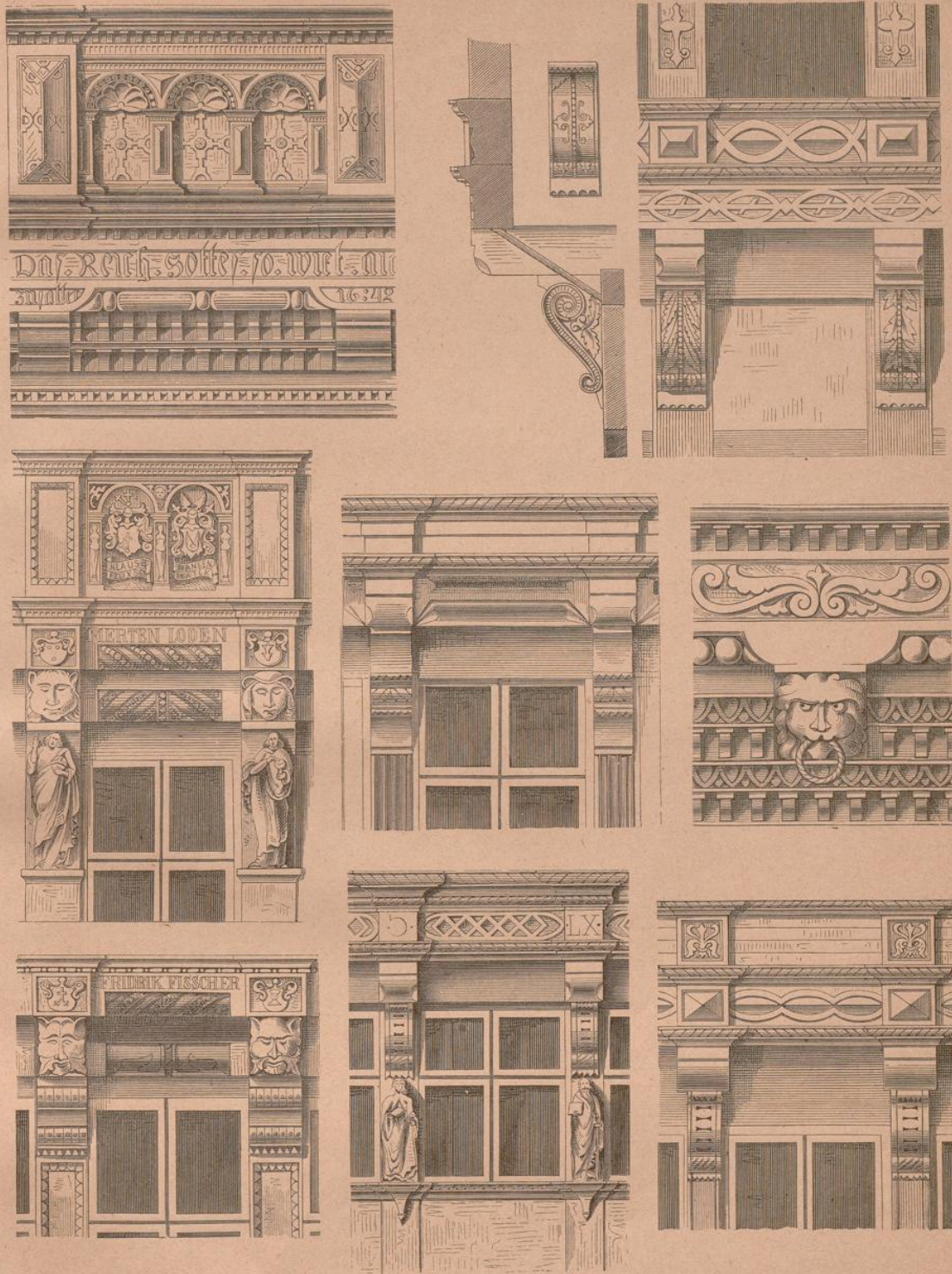
1. 2. Tischfüsse aus der Renaissancezeit. — 3. Tisch aus Huth (Ungarn). — 4. 5. Sitzbänke aus dem Bargello-Museum in Florenz.
 6.—8. Tisch aus dem Johannisppital in Brügge (1624). — 9. Tisch aus der Kathedrale St. Sauveur zu Brügge.

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



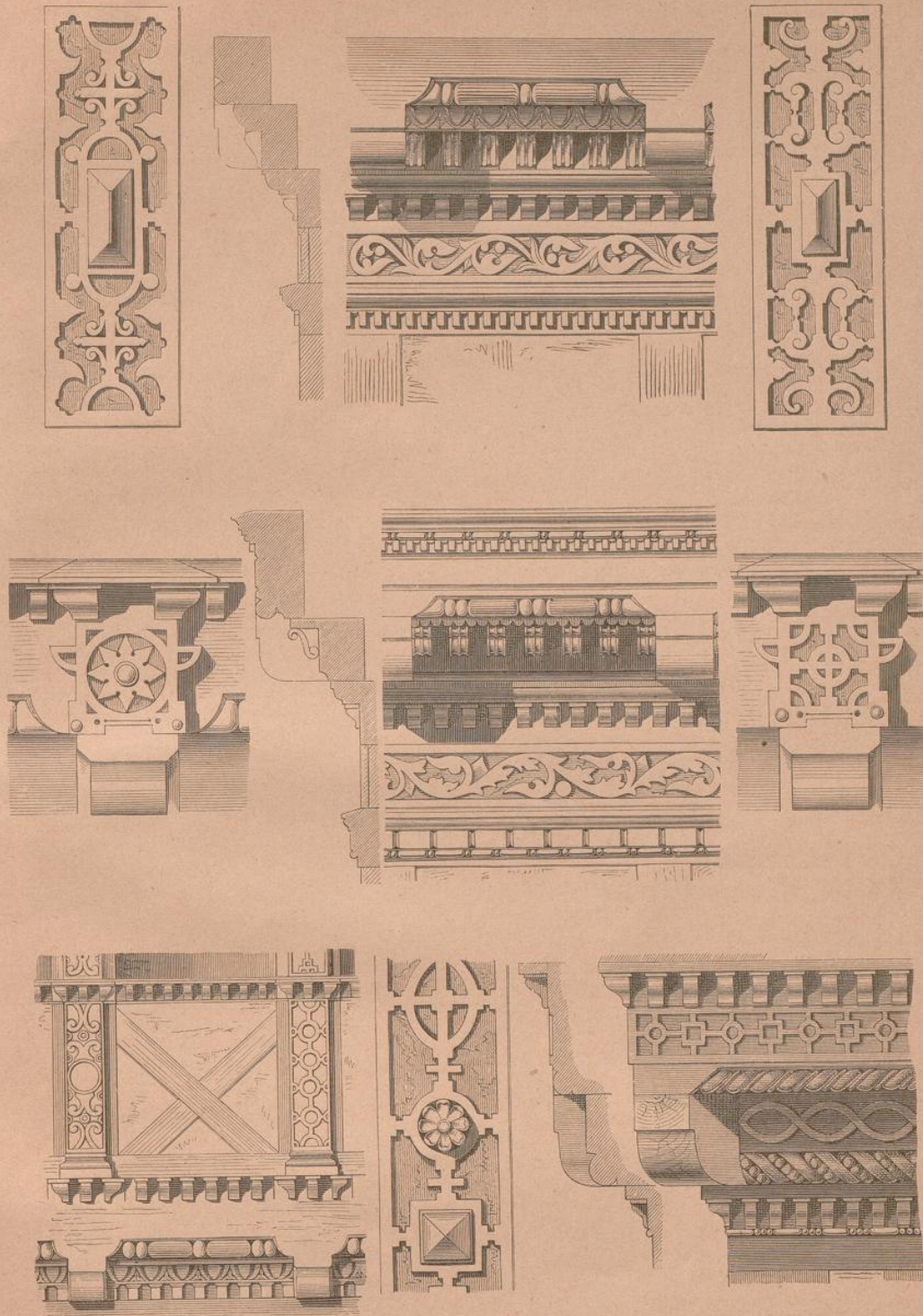
Ornamente von Mittelalterlichen Holzbauten in Braunschweig, Halberstadt und Höxter (1530—1575).



Ornamente von Holzhäusern in Braunschweig, Halberstadt und Höxter (1570—1650).

Muster-Ornamente.

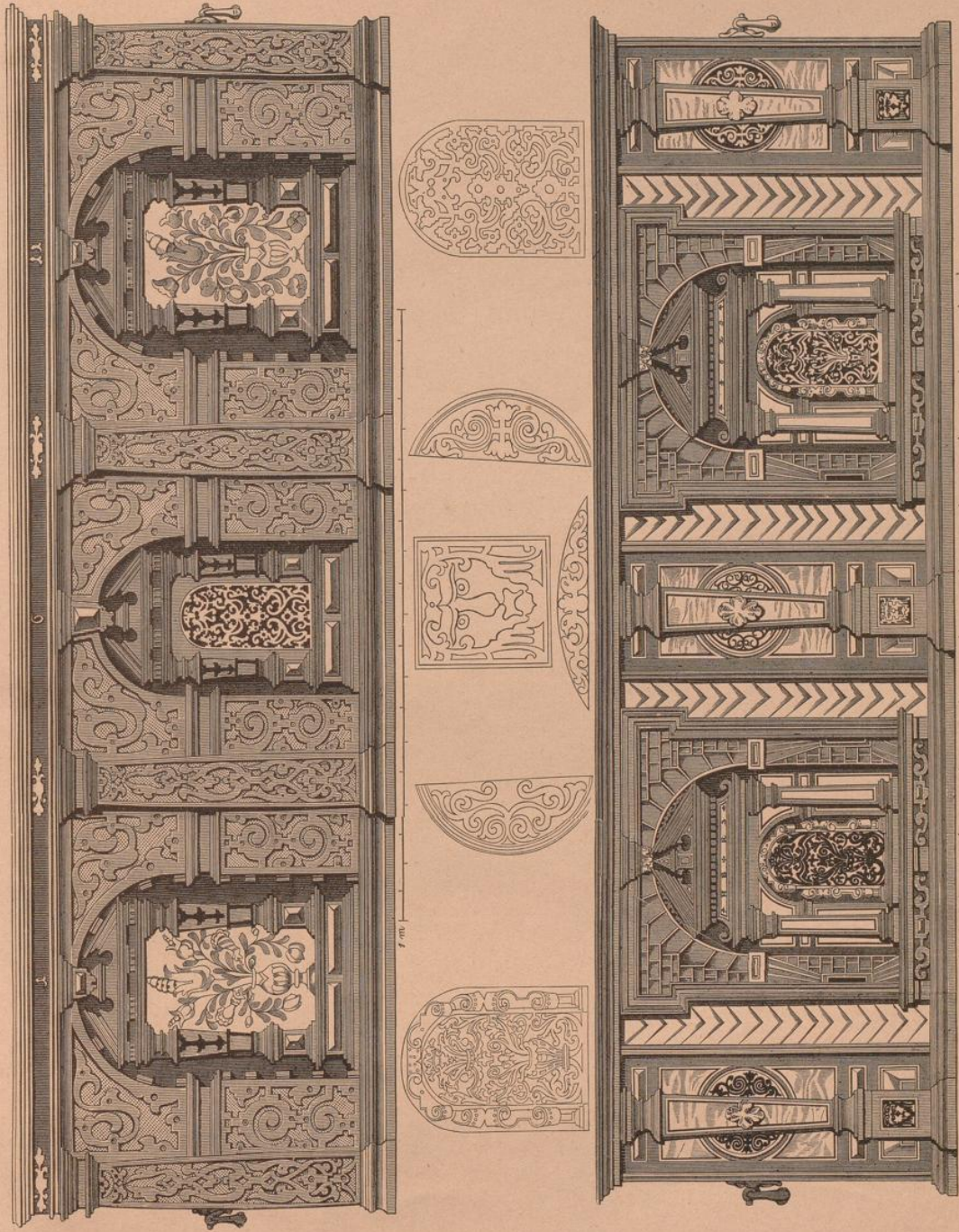
Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Ornamente von Holzhäusern in Braunschweig, Halberstadt und Höxter (17. Jahrh.).

Muster-Ornamente.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



Hölzerne Truhe aus der Sammlung Gugler in Zürich (1611).

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

Muster-Ornamente.



1.



2.

1. Thürfüllung aus dem Brodhaus zu Dinkelsbühl. — 2. Console vom Belvedere in Prag (deutsche Renaissance).

Muster-Ornamente.

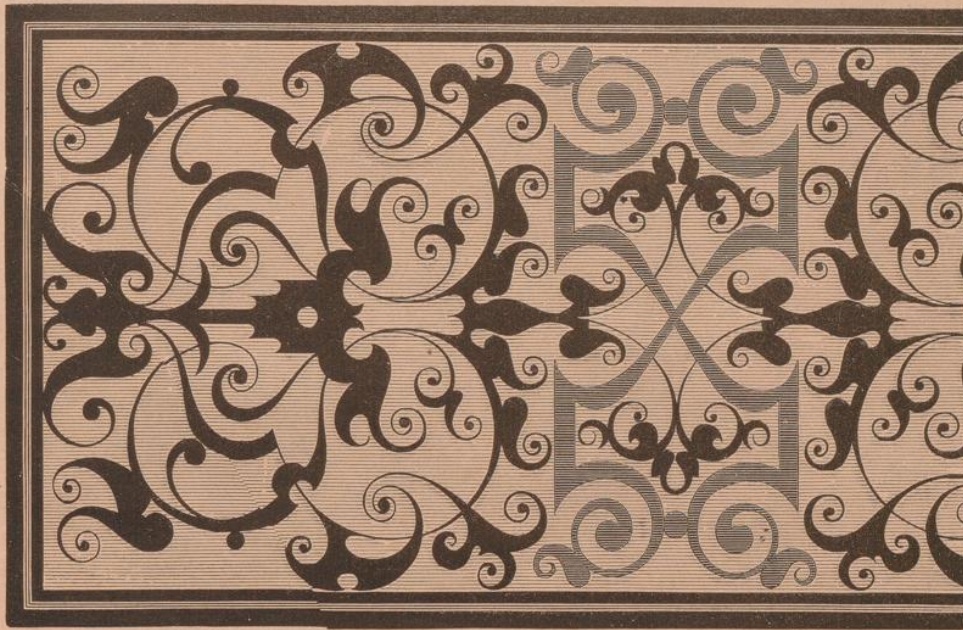
Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.



1.



2.



3.



4.

1. 2. Cartouchen an einem Spiegelrahmen aus dem Nationalmuseum in München (holländische Arbeit).
 3. Eingelegte Arbeit nach einem Holzschnitte vom Jahre 1575. — 4. Füllung eines Schrankes im Germanischen Museum in Nürnberg (16. Jahrh.).

8. Okt. 1980

P
06

Handwritten text, possibly "1876"

JZE
1144
-17/20